

# Engadiner Post

## POSTA LADINA

Amthliches Publikationsorgan der Region Maloja und der Gemeinden Sils, Silvaplana, St. Moritz, Celerina, Pontresina, Samedan, Bever, La Punt Chamuesch, Madulain, Zuoz, S-chanf, Zernez und Scuol. Informationsmedium der Regionen Bergell, Oberengadin, Engiadina Bassa, Samnaun und Val Müstair.

**Sent** Actualmaing vain muossada i'l «art textil sent» ün'exposiziun da l'artista Rosmarie Artmann-Graf chi preschainta textilias d'art da material special. **Pagina 7**

**Besuch** Ven. Lachung Rinpoche ist ein ranghoher buddhistischer Würdenträger. Er ist für 14 Tage im Engadin und fasziniert von den hiesigen Abfallhäuschen. **Seite 16**



**Fit durch den Sommer!**

Für CHF 79.00 pro Monat  
Fitnessraum und Pool

## Der Tour-de-Suisse-Tross rollt weiter

La Punt-Chamuesch will alle vier Jahre von der Werbewirkung der Tour de Suisse profitieren

**Die Königsetappe der Tour de Suisse endete am Donnerstag in La Punt-Chamuesch. Am Freitag starteten die Radprofis in Zernez und haben das Engadin an der Grenze in Martina wieder verlassen. Zurück bleibt eine positive Bilanz.**

NICOLO BASS

Gerade als die Radprofis am Donnerstag auf der Albula-Passhöhe das Engadin erblickten, fing der Regen an. Die letzten Kilometer der Königsetappe nach La Punt-Chamuesch wurden dann von starkem Regen begleitet. «Natürlich tangieren diese Regenbilder auch den Wettbewerb für das Engadin», sagt Ralph Böse, Tourismuskordinator der Gemeinde La Punt-Chamuesch, «es war aber trotzdem eine sensationelle Etappenankunft in La Punt.» Die Organisatoren des Etappenortes haben vom gesamten Tour-de-Suisse-Tross viel Lob erhalten. «Wir haben uns von einer sehr guten Seite gezeigt», so Böse, «aber aufs Wetter haben wir leider keinen Einfluss. Rund 2500 Zuschauer haben am Donnerstag die Etappenankunft in La Punt vor Ort mitverfolgt. «Die Stimmung war sehr gut, und wir sind sehr zufrieden», sagt der Tourismuskordinator und Verantwortliche vor Ort. Das Lob für die Gastfreundschaft in La Punt freut ihn ganz besonders. Bereits zum achten Mal war La Punt Etappenort der Tour de Suisse. «Und nicht das letzte Mal», sagt Böse. Er will, wenn möglich, den Tour-de-Suisse-Zirkus alle vier Jahre in



**Die Radprofis der Tour de Suisse haben das Engadin bereits wieder verlassen. Zurück bleibt trotz Regen eine positive Bilanz des Etappenortes La Punt-Chamuesch.**

Foto: Nicolo Bass

La Punt begrüßen können. Unterstützung erhält er vom Sport- und Kulturverein «Club 92 Engiadina». Dieser Verein wurde extra für die Organisation der ersten Etappenankunft im Jahre 1992 in La Punt gegründet. «Der Wettbewerb einer solchen Etappe für La Punt und das gesamte Engadin ist sehr gross», sagt er mit Überzeugung. Aber auch die Wertschöpfung für die Oberengadiner Gemeinden in einer eher ru-

higen Zeit ist nicht zu unterschätzen. Auch die Gemeinde Zernez hat sich als Startort etabliert. Deswegen will Böse die Kooperation mit der Gemeinde Zernez und den Partnern der Bergpreiswertung stärken.

Von den bewegten Bildern am Albulapass können laut Böse auch andere Veranstaltungen profitieren, zum Beispiel der Engadin Radmarathon. Dafür, dass die spektakulären Bilder des Albu-

lapasses überhaupt auf der ganzen Welt gezeigt werden können, ist das Schweizer Radio und Fernsehen SRF verantwortlich. Die «Engadiner Post/Posta Ladina» konnte am Donnerstag in La Punt einen Blick hinter die Kulissen der grössten mehrtägigen Sportproduktion vom SRF werfen. Mit mehreren Tonnen Material reisen die Verantwortlichen von Etappenort zu Etappenort. Mehr dazu auf **Seite 5**

## Kulturpreisfeier in Lavin

**Am Freitagnachmittag wurden die diesjährigen Kulturpreise des Kantons Graubünden überreicht. Und zwar in der Heimat der Hauptpreisträgerin, der Autorin und Poetin Leta Semadeni.**

JON DUSCHLETTA

In der Mehrzweckhalle in Lavin überreichte Regierungsrat Martin Jäger am Freitagnachmittag nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe den Bündner Kulturpreis 2017 an die einheimische Poetin Leta Semadeni. Vor zwei Jahren erschienen ihre aktuellsten Werke, das rätoromanisch-französische Gedichtband «Dans ma vie de renarde» und der deutschsprachige Roman «Tamangur», für welchen Semadeni im letzten Jahr den Eidgenössischen Literaturpreis eingeehmt hatte. Der Bündner Kulturpreis ist mit 30000 Franken dotiert.

Ferner wurden verschiedene Anerkennungs- und Förderungspreise von je 20000 Franken vergeben. Aus Südbündner Sicht erhielten Anerkennungspreise: Der Lehrer Gustavo Lardi für seinen unermüdeten Einsatz für die Stiftung Ente Museo Poschiavino. Mervina Puorger Pestalozzi aus Ramosch für ihre Arbeit als Verlegerin und Übersetzerin romanischer Werke. Der Architekt, Künstler und Leiter des Zentrums Nairs in Scuol, Christof Rösch. Förderungspreise erhielten: die in Zernez wohnhafte Biologin und wissenschaftliche Mitarbeiterin des SNP, Pia Anderwald und die beiden Musiker Gianluca Calise aus St. Moritz und Roland Vögli aus Scuol. Die EP/PL berichtet am Dienstag über die Kulturpreisfeier.

## Singen, was die Stimme hergibt

**Sils** Unter der Leitung von Intendant Patric Ricklin hatten diesen Mittwoch die Silser Chorwochen ihren Auftakt in den Sommer. Dabei handelt es sich um ein neues Angebot für Touristen, an welchem auch Einheimische teilnehmen können. Insgesamt sechs Workshops rund ums Singen werden bis Oktober angeboten. Sowohl ein Einsteiger als auch Fortgeschrittene werden angesprochen. Pop ist ein Thema, aber auch der Bel Canto. Was die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in erster Linie brauchen, ist ihre Stimme und die Freude am Singen. Den Rest besorgen die ausgebildeten Chorleiterinnen und Chorleiter, welche die Ad-hoc-Sängerinnen und -sänger zu Höchstleistungen bringen werden – ohne ihnen dabei die Freude am Singen zu nehmen. (mcj) **Seite 3**

## «Who am I?» Stübgjar da sai svesc cun art

**Sur En** Daspö 23 ons ha lö a Sur En da Sent il simposi internaziunal da sculptuors. Quist'eivna sun 15 artistas ed artists da tuot il muond landervia da fuor-mar lur ouvras, saja quai our da lain da larsch o lura da marmel da Laas. Tanter dad els es eir il falegnam David Rohrbach chi abita a La Punt. Il motto da l'eivna es «fantasia e realtà» e perquai s'ha el fat tanter oter la dumonda «Who am I?» per stübgjar sur da sai svesc eir dar impuls ad oters da far quai. «E co füssa scha nus pudessan tour nos cheu in man, uschè cha nus pudessan observar cun distanza nos eu?», sun ils impisamaints da l'artist. El s'ha decis da far üna sculptura chi cumbina ils materials dal lain da larsch e'l marmel. L'artist da l'Engadin'Ota gioda il contact culs visitaduors e la cumpagnia cun seis collegs d'art. (anr/afi) **Pagina 6**

## Eivna da god speciala per scolaras e scolar

**Engiadina Bassa** In marcurdi passà ha la scoula da Valsot as partecipada a l'Eivna dal god a Sur En da Sent. Quella es gnüda organisada dal Servezzan forestal Engiadina Bassa/Val Müstair. Ils uffants cun lur magistras han visità trais posts a Sur En. Ün post ha muossà il möd dad arder charbun e co cha la charbunera vain construida, ün oter l'arder chaltschina ed ün terz il möd da lavurar aint il god sco plü bod, ma eir cun indrizz moderns. Persunas dal fat han dat spiegaziuns e muossà in möd visual co chi vain lavurà. La spassegiada vaiva eir il böt da gnir a cugnuescher plü bain Sur En da Sent. Il silvicultur da Valsot, Gisep Rainolter, ha bivgnantà las scolaras, ils scolar e las magistras ed ha declarà a man d'ün plan da survista che cha la scoula po tuot visitar. (anr/bcs) **Pagina 7**

## Sicherheits-Parcours für Bauarbeiter

**Zernez** Mitarbeiter der regionalen Baufirmen wurden am Bausicherheits-Parcours in Zernez dazu ausgebildet, mit risikoreichen Situationen und mit Geräten und Hilfsmitteln umzugehen. Fünf für die Baubranche alltägliche Gefahrengebiete, unter anderem das sichere Laden von Fahrzeugen und die persönliche Schutzkleidung, wurden anhand von Posten im Rotationsprinzip bearbeitet. Praxisnah und anschaulich haben an den verschiedenen Posten die referierenden Bauführer aus verschiedenen regionalen Firmen versucht, bei den Bauarbeitern Verantwortung und Bewusstsein zu wecken. Die Arbeitssicherheit ist heutzutage auf den Schweizer Baustellen ein allgegenwärtiges Thema und für die Konkurrenzfähigkeit der Firmen ein sehr wichtiges Kriterium. (Iuf) **Seite 13**



20 ons  
duos linguas  
üna cultura  
üna regiun  
üna gazetta

60024



9 771661 010004

## Amtliche Anzeigen Gemeinde St. Moritz

### Baugesuch

Hiermit wird folgendes Baugesuch bekanntgegeben:

**Bauprojekt:** 1. Projektänderung betr. Umbau und Sanierung Pferdestallungen, Via Tegiatscha 27, Parz. 519, 520

**Zone:** Äussere Dorfzone

**Bauherr:** Politische Gemeinde St. Moritz, Via Maistra 12, 7500 St. Moritz

**Projektverfasser:** Fanzun AG, dipl. Architekten + Ingenieure, Cho d'Punt 57, 7503 Samedan

Die Bauprofile sind gestellt.

Die Baugesuchunterlagen liegen ab 19. Juni 2017 bis und mit 10. Juli 2017 beim Gemeindebauamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

**Einsprachefrist:** Öffentlich-rechtliche (an den Gemeindevorstand einzureichen) bis 10. Juli 2017

St. Moritz, 14. Juni 2017

Im Auftrag der Baubehörde  
Bauamt St. Moritz

176.810.916.002

### Baugesuch

Hiermit wird folgendes Baugesuch bekanntgegeben:

**Bauprojekt:** Neubau von zwei Oblichtern, Via Somplaz 68, Parz. 1351

**Zone:** Äussere Dorfzone

**Bauherr:** Troxler Josef, Via Somplaz 68, 7512 Champfèr

**Projektverfasser:** Troxler Josef, Via Somplaz 68, 7512 Champfèr

Die Bauprofile sind gestellt.

Die Baugesuchunterlagen liegen ab 19. Juni 2017 bis und mit 10. Juli 2017 beim Gemeindebauamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

**Einsprachefrist:** Öffentlich-rechtliche (an den Gemeindevorstand einzureichen) bis 10. Juli 2017

St. Moritz, 14. Juni 2017

Im Auftrag der Baubehörde  
Bauamt St. Moritz

176.810.918.002

## Amtliche Anzeigen Gemeinde Madulain

### Baugesuch

Baugesuch-Nr. BG 05/2017

**Bauherrschaft:** Floris Tichler, Via Principela 7, 7523 Madulain

**Grund-eigentümer:** Floris Tichler und Ursula Gehbauer, Via Principela 7, 7523 Madulain

**Projektverfasser:** Floris Tichler, Via Principela 7, 7523 Madulain

**Projekt:** Umgestaltung mit Profilländerung des bestehenden Gartens der Chesa Surova

**Parzelle/Zone:** Nr. 1 / Kernzone

**Einsprachefrist:** 18. Juli 2017

– Öffentlich-rechtlich: im Doppel an die Baubehörde Madulain

– Zivilrechtlich: an das Bezirksgericht Maloja, 7500 St. Moritz

Madulain, 17. Juni 2017

Baubehörde Madulain  
Der Präsident  
Die Kanzlistin

176.810.937.002

## Publicaziun officiala Cumün da Scuol

### Publicaziun da fabrica

In basa a l'ordinaziun davart la planisaziun dal territori pel chantun Grischun OPTGR (Kantonale Raumplanungsverordnung KRVO), art. 45:

**Patruns da fabrica:** Eduard + Heidi Kny, Burggasse 23, 4132 Muttenz

**Proget da fabrica:** Crusch Alba, S-charl: Divers müdamaints interns, plan tet e sanaziuns dal tet, müdamaints interns Cha Sur

**Fracziun:** Scuol

**Lö:** S-charl, parcella 6025 / 6018

**Zona d'utilisaziun:** zona dal cumün vegl

**Temp da publicaziun:** 17 gün fin 7 lügl 2017

**Exposiziun:** Dürant il temp da publicaziun as poja tour invista dals plans pro l'uffizi da fabrica in chasa cumünala.

**Mezs legals:** Protestas sun d'inoltrar in scrit d'ürant il temp da publicaziun a la suprastanza cumünala.

Scuol, als 17 gün 2017

Cumün da Scuol  
Uffizi da fabrica

176810944.002

### Publicaziun da fabrica

In basa a l'ordinaziun davart la planisaziun dal territori pel chantun Grischun OPTGR (Kantonale Raumplanungsverordnung KRVO), art. 45:

**Patruns da fabrica:** Christin + Frédéric, Thurnheer, Brodlaube 9, Rheinfeld

**Proget da fabrica:** renovaziuns internas, müdamaints fatschada, loggia e s-chodamaint

**Fracziun:** Ftan

**Lö:** Bügl Sura, parcella 50306

**Zona d'utilisaziun:** Zona da cumün

**Temp da publicaziun:** 17 gün fin 7 lügl 2017

**Exposiziun:** Dürant il temp da publicaziun as poja tour invista dals plans pro l'uffizi da fabrica (Bagnera 171, Scuol).

**Mezs legals:** Protestas sun d'inoltrar in scrit d'ürant il temp da publicaziun a la suprastanza cumünala.

Scuol, als 17 gün 2017

Cumün da Scuol  
Uffizi da fabrica

176810943.002

## Publicaziun officiala Cumün da Scuol

### Publicaziun da fabrica

In basa a l'ordinaziun davart la planisaziun dal territori pel chantun Grischun OPTGR (Kantonale Raumplanungsverordnung KRVO), art. 45:

**Patruns da fabrica:** Raja Schulze + Rudolf Unterthurner, Fionas 253, 7551 Ftan

**Proget da fabrica:** Chamonna d'üert

**Fracziun:** Ftan

**Lö:** Fionas, parcella 52725

**Zona d'utilisaziun:** Zona d'abitare Fionas

**Temp da publicaziun:** 17 gün fin 7 lügl 2017

**Exposiziun:** Dürant il temp da publicaziun as poja tour invista dals plans pro l'uffizi da fabrica (Bagnera 171, Scuol).

**Mezs legals:** Protestas sun d'inoltrar in scrit d'ürant il temp da publicaziun a la suprastanza cumünala.

Scuol, als 17 gün 2017

Cumün da Scuol  
Uffizi da fabrica

176810942.002

## Veranstaltungen

### Militärspiel zum WK-Abschluss

**Pontresina** Das Militärspiel Gebirgsinfanteriebrigade 12 leistete im Mai in Schenkon seinen letzten regulären WK. Oberleutnant Noah Eiermann und sein Kader haben mit rund 40 Musikern ein abwechslungsreiches Konzertprogramm einstudiert welches sie am Montag, 19. Juni, um 19.30 Uhr im Rondo um Besten geben. Das Repertoire der in Brass-Band-Besetzung mit Tambouren spielenden Formation stellt an seinen beiden letzten Konzerten nicht nur Schweizer Komponisten ins Zentrum,

sondern auch englische. So spielt die Formation unter anderem «Five Blooms in a Welsh Garden» von Gareth Wood und das Solowerk «Time for Peace» von Peter Graham. Gareth Wood hat die Vielfältigkeit der englischen Flora anhand von fünf Blumen beschrieben. Das Werk mit fünf Sätzen schafft auf lustige Art eine Verbindung der englische Flora zur englischen Brass Band. Die Tambouren überzeugen mit Werken von Schweizer Komponisten wie Roman Lombriser und Marc Hobi. (Einges.)

## Leserforum

### Ortsplanung Serletta: Rechtsstaat abschaffen?

In einem Rechtsstaat müssen staatliche Akte durch unabhängige Gerichte überprüft werden können. Verfassungs- und Gesetzgeber haben hierzulande diese gerichtliche Überprüfbarkeit zugunsten des einzelnen Bürgers ausgebaut. Sie ist bitter nötig angesichts der immer stärker werdenden, nicht immer rechtmässigen staatlichen Eingriffe in die Rechte des Bürgers. Eine EP-Redaktorin und Kommentatorin will den Rechtsstaat abschaffen. Sie mag es gar nicht, dass ein Gericht die Ortsplanungsrevision Serletta auf Beschwerde hin prüft. Diese Möglichkeit sehen nun aber Verfassung und Gesetz für benachbarte Grundeigentümer

vor. Den Nachteil, die für die gerichtliche Überprüfung benötigte Zeitdauer, hat der Gesetzgeber bewusst in Kauf genommen und die Schutzmöglichkeit des Bürgers deutlich höher gewichtet.

Mit der Ausübung von Partikularinteressen hat das rein gar nichts zu tun. Journalisten sollen sich doch bitte einmal mit dem vom deutschen Reichstag am 24. März 1933 beschlossenen Ermächtigungsgesetz und den daraus entstandenen Folgen befassen. Sie sollen zur Kenntnis nehmen, dass in einem NATO-Land im Osten Europas in den letzten Monaten Dutzende von Journalisten und Anwälten, die für Bürgerrechte kämpf-

weiterung auf ihrem Perimeter abgelehnt. Der SNP, die Gemeinde Val Müstair und die Gemeinde Scuol haben einen Kooperationsvertrag unterzeichnet und gemeinsam mit dem Kanton Graubünden das Gesuch vorbereitet. Wesentlicher Bestandteil des Gesuchs war ein integraler Managementplan. Um dem neuen Perimeter gerecht zu werden, wurde ein neuer Name festgelegt: Biosphärenreservat Engiadina Val Müstair.

Die drei Partner freuen sich, dass der internationale Koordinierungsrat des MAB-Programms der Unesco dem Biosphärenreservat dieses wertvolle und international bekannte Qualitätslabel weiterhin verleiht und werden sich dafür einsetzen, das Potenzial zu nutzen. Unesco-Biosphärenreservate sind internationale Modellregionen, die sich eine nachhaltige Entwicklung zum Ziel setzen.

Die Trägerschaft des Unesco-Biosphärenreservats, Bund und Kanton werden den Entscheid aus Paris noch analysieren. Der Kanton wird hierzu eine Koordinationsitzung einberufen, in deren Rahmen verschiedene organisatorische Fragen zu klären sein werden. (pd)

### GV des Dorfvereins

**St. Moritz** Am Mittwoch, 21. Juni, findet um 19.30 Uhr die ordentliche Generalversammlung des Dorfvereins im Café Hanselmann statt. Der Vorstand lädt ab 18.45 Uhr zum Apéro ein. Bei schönem Wetter auf der Terrasse vor dem Gemeindehaus, ansonsten im Café Hanselmann. Nebst den ordentlichen Traktanden inklusive Vorstandswahlen wird über das bunte Sommerprogramm mit den Sommermärkten, der Tavolata, den Dorfgesprächen und Weiteres informiert. (Einges.)

## Engadiner Post

POSTA LADINA

Generalanzeiger für das Engadin

**Redaktion St. Moritz:**  
Tel. 081 837 90 81, redaktion@engadinerpost.ch

**Redaktion Scuol:**  
Tel. 081 861 60 60, postaladina@engadinerpost.ch

**Inserate:**  
Publicitas AG St. Moritz, Tel. 058 680 91 50  
stmoritz@publicitas.ch

**Verlag:**  
Gammeter Druck und Verlag AG  
Tel. 081 837 91 20, verlag@engadinerpost.ch

Erscheint:  
Dienstag, Donnerstag und Samstag  
Auflage: 7838 Ex., Grossauflage 17 465 Ex. (WEMF 2016)  
Im Internet: www.engadinerpost.ch  
Herausgeberin: Gammeter Druck und Verlag AG  
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz  
Telefon 081 837 90 90, Fax 081 837 90 91  
info@gammeterdruck.ch, www.gammeterdruck.ch  
Postcheck-Konto 70-667-2  
Verlegerin: Martina Flurina Gammeter

Verlagsleitung: Myrta Fasser

Redaktion St. Moritz: Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz  
Telefon 081 837 90 81, Fax 081 837 90 82  
E-Mail: redaktion@engadinerpost.ch

Redaktion Scuol: @Center, Stradun 404, 7500 Scuol  
Telefon 081 861 60 60, Fax 081 861 60 65  
E-Mail: postaladina@engadinerpost.ch

Reto Stifel, Chefredaktor (rs), abw.

Anzeige

Tourismusreport Engadin St. Moritz



### Gastfreundschaft auf höchstem Niveau

Tragen auch Sie dazu bei, dass jeder im Oberengadin unvergessliche Gastfreundschaft und Herzlichkeit erlebt. Zu Beginn der Sommersaison wird ein öffentlicher Herzlichkeits-Workshop in Deutsch angeboten, Sie sind herzlich eingeladen:

**Dienstag, 27. Juni 2017**, um 19.30 Uhr im Hotel Laudinella in St. Moritz

Das Projekt Herzlichkeit entstand auf Initiative von Engadinerinnen und wird durch die Tourismusorganisation Engadin St. Moritz unterstützt und koordiniert. Die Herzlichkeits-Workshops stehen allen interessierten touristischen und nicht touristischen Anbietern und Leistungsträgern im Oberengadin offen. Ziel ist es, das Bewusstsein für das Thema Gastfreundschaft sowohl im Umgang mit Gästen wie auch mit Einheimischen zu stärken. Die von motivierten Markenbotschaftern moderierten Workshops werden auf Anfrage auch in Italienisch, Rätomanisch oder Portugiesisch angeboten und können für Firmen/Institutionen/Vereine individuell gebucht werden. Die Veranstaltungen dauern eine Stunde und sind kostenlos.

Auf Ihre Anmeldung via E-Mail an [brandmanagement@estm.ch](mailto:brandmanagement@estm.ch) oder telefonisch unter 081 830 09 21 freuen wir uns sehr. Kontaktperson: Frau Andrea Tomaschett

# St. Moritz bleibt ein sehr teures Pflaster

Ferienwohnungsstudie zum Alpenraum

**Die UBS hat Ferienwohnungspreise in der Schweiz, Italien, Frankreich und Österreich unter die Lupe genommen. Von den 25 Top-Destinationen im Alpenraum schwingt St. Moritz preislich obenauf. Die Immobilienmarkt-Analyse fördert zusätzliche Erkenntnisse zutage.**

MARIE-CLAIRE JUR

Wer die Berge liebt und sich im Alpenraum eine Ferienwohnung kaufen will, muss teils tief in die Tasche greifen. Am tiefsten in der Destination Engadin St. Moritz, wo der Quadratmeterpreis im gehobenen Segment mittlerweile das Preisniveau von mindestens 14 300 Franken erreicht hat.

## Sechs Bündner Orte in den Top 25

Im Preis-Ranking dicht hinter St. Moritz liegt Gstaad (14 000 Franken), gefolgt von Verbier (12 700 Franken). Auf Platz vier ist das französische Courchevel aufgelistet (11 800 Franken), auf Platz fünf Lenzerheide (11 700 Franken). In der UBS-Preis-Hitparade der 25 Top-Ferienwohnungsmärkte sind noch weitere teure Bündner Destinationen aufgelistet: 12. Laax (10 400 Franken), 14. Davos/Klosters (10 100 Franken), 21. Arosa (8 500 Franken) und an 23. Stelle Scuol (8 200 Franken). Zu den zehn teuersten Destinationen im Alpenraum gehören aus Schweizer Sicht auch Zermatt (8. Rang, 11 100 Franken) und die Jungfrau-Region (10. Rang, 10 900 Franken). In den Top Ten sind sonst nur noch die österreichischen Ferienorte St. Anton am Arlberg und Kitzbühel sowie das französische Val d'Isère zu finden. Über das Preis-Ranking beim Erwerb von Häusern und Eigentumswohnungen im gehobenen Segment fördert die UBS-Analyse weitere finanzielle Aspekte zutage: So sind in Frankreich und Österreich die Ferienwohnungspreise im (Drei-/Fünfjahres-

vergleich) weiter angestiegen, während sie in Italien und in der Schweiz sanken. In der Lenzerheide sanken sie um neun Prozent, in Laax, Scuol, Crans-Montana und Verbier um sechs bis sieben Prozent, und in St. Moritz um drei Prozent. Am stärksten zugelegt haben im letzten Jahr St. Anton am Arlberg (8,2 Prozent) und Arosa (4,9 Prozent). Auch die Preisspannweite wurde untersucht: Im gehobenen Preissegment steigt der Quadratmeterpreis bis knapp 19 000 Franken (Courchevel), in Verbier und St. Moritz bis knapp 18 000 Franken und in Kitzbühel, Val d'Isère, Méribel (F), Gstaad, Lenzerheide und in der Jungfrau-Region bis 15 000 Franken. Die UBS-Analysten haben auch nach den Gründen für die Preis-

gestaltung und -entwicklung gesucht und bestimmende Faktoren eruiert. So haben die Marktgrösse, die Erreichbarkeit (Verkehrsanbindung/Nähe zu den Zentren), das touristische Angebot, die Belegung (Wohnungsleerstand in den Gemeinden), die Vermietbarkeit und der Marktausblick (laufende Trends) einen Einfluss auf Nachfrage und Ferienwohnungspreis. Durchschnittlich liegt die Marktgrösse für Ferienwohnungen in der ersten Preiskategorie bei 4 500 Einheiten (in der Destination Engadin St. Moritz bei knapp 9 000 Einheiten).

## Erreichbarkeit wird immer wichtiger

Der Trend zu kürzeren, dafür häufigeren Ferien- und Wochenendtrips begünstigt gut und schnell erreichbare

Destinationen, während die Erreichbarkeit per Flugzeug im Luxussegment bedeutsam ist. Die Nähe zu Zentren ist ein Plus, auch hinsichtlich der Vermietbarkeit einer Ferienwohnung an Einheimische. Die Breite des touristischen Angebots unterscheidet sich in den Top-Destinationen des Alpenraums nur unwesentlich. Das Angebot hilft die Destinationen einzuordnen, ist laut Studie aber kein schlagendes Argument für oder gegen den Kauf einer Ferienwohnung. Es gibt Immobilienkäufer, die ein grosses Angebot schätzen, während andere eher ruhige Standorte bevorzugen. Bezüglich Angebot schwingt Engadin St. Moritz obenauf, während Scuol etwas hinterherhinkt. Eine Ferien-

wohnung in der Destination Engadin St. Moritz hat gemäss den UBS-Analysten die beste Aussicht vermietet zu werden. In punkto kurz- bis mittelfristiger Preisentwicklung ist abzusehen, dass in Scuol die Preise aufgrund relativ tiefer Leerstände und schwacher Bautätigkeit überdurchschnittlich steigen werden.

Der Bericht der Schweizer Grossbank befasst sich auch mit dem Schweizer alpinen Ferienwohnungsmarkt der zweiten Preiskategorie (Quadratmeterpreis bis 8 000 Franken). Ausserdem analysiert er den Einfluss langfristig gesellschaftlicher Veränderungen wie die Demografie, das Reiseverhalten und den Generationenwechsel auf die Nachfrage nach Ferienwohnungen.



In St. Moritz und seiner Umgebung sind die Ferienwohnungspreise in den letzten fünf Jahren zwar leicht gesunken. Dennoch müssen Käufer hier immer noch am meisten für eine Immobilie hinblättern.

Foto: Christof Sonderegger/swiss-image.ch

# Singen weckt die Lebensgeister, bringt Schwung und macht glücklich

Sils wird zum kleinen Mekka der Gesangsliebhaber

**Singen ist im Trend. Das zeigt auch das neue Chorwochen-Angebot in Sils. Unter der Gesamtleitung von Patric Ricklin und weiteren Profi-Chorleitern können sich Gesangsbegeisterte ihrer Passion temporär voll hingeben.**

MARIE-CLAIRE JUR

Singen weitet das Herz, vor allem in Sinfonie mit Gleichgesinnten. Und da die allermeisten Menschen eine Stimme und ein Musikgefühl haben, steht ihnen praktisch nichts im Wege, einfache Momente des Glücks zu erleben – ganz gleich, ob sie den Gesang regelmässig innerhalb eines Chors pflegen oder punktuell, wenn sich einfach die Gelegenheit dazu bietet.

Eine besondere Stellung wird dem Gesang diesen Sommer in Sils zugewiesen. Gleich sechs Sing-Workshops wurden dort in Zusammenarbeit mit den Hotels Edelweiss, Waldhaus, Silserhof, Schweizerhof und Margna aufgegleist. Sie dauern zwischen vier bis sieben Tagen und kreisen um verschiedene Themen (siehe Kästchen). Den Auftakt gab diese Woche der Workshop zum Thema «Liebe in der Musik» mit Martin Studer. Der haupt-

berufliche Dirigent geniesst in der Szene einen ausgezeichneten Ruf als Top-Motivator und Talent-Manager. Seit 25 Jahren ist er auch auf dem Gebiet der Kultur- und Konzertorganisation sowie in der Musik-Nachwuchsförderung tätig und hat profilierte Ensembles wie die Schweizer Philharmonie oder Events wie die Schweizer Musikfestwochen aufgebaut. Motivieren muss Studer seine 18 Sängerinnen und Sänger, die sich am Donnerstagabend zur Probe im Silserhof einfinden, nicht. Sie sind alle mit Leib und Seele bei der Sache. Doch Studer wäre nicht Studer, wenn er nach dem Abendessen nicht nochmals all ihre Kräfte und Begeisterungsfähigkeit mobilisieren würde.

Nach kurzen körperlichen Lockerungsübungen haben sich die Kursteilnehmer mit Sprechübungen zu befassen. Vokale, aber auch Konsonanten werden gesungen und gesprochen. «Phhh ... khhh ... shhh ... – phhh...shhh», pfeift und zischt es durch den Raum. Doch lange dauert dieses Aufwärmen nicht, schliesslich haben die Sängerinnen und Sänger bereits zwei längere Proben an diesem Tag hinter sich. Schon bald werden die ersten Lieder intoniert: Ludwig van Beethovens Schlusschoral aus der neunten Symphonie «Freude schöner Götterfunken» oder der berühmte Kanon «Dona nobis pacem». Sie werden – unter etlichen bekannten und auch weniger bekannten Liedern – Teil des Kon-

zertprogramms sein, auf das der Ad-hoc-Chor hinarbeitet. Doch das oberste Ziel des Workshops ist für den Dirigenten Martin Studer: «Die Kursteilnehmenden sollen mit mehr abreisen, als sie angereist sind». Deshalb erklärt der Chorleiter viel und vermittelt zwischendurch Tricks, was zu tun ist, wenn man beispielsweise ein Intervall nicht erwisch hat. Auch die Aussprache und die Ausstrahlung sind ihm wichtig. «Niemand soll Angst vor Fehlern haben. Im Gegenteil: Es ist besser, man macht diese, um es dann im zweiten Anlauf besser zu machen», sagt Studer. Das löse auch die Verkrampfung und nehme letztlich das Lampenfieber an einem Konzertauftritt.

Heute um 20.00 Uhr findet zum Abschluss des Workshops ein Konzert in der Kirche San Giachem von Bever statt. Eintritt frei/Kollekte.



Ein Ohr voll Chorgesang: Dirigent Martin Studer bei seiner abendlichen Gesangsprobe im Silserhof.

Foto: Marie-Claire Jur

## Die weiteren Programmpunkte der Silser Chorwochen 2017

«Chanter in allegria» vom 25. Juni bis 1. Juli. Romanische und romantische Chorlieder mit kulturellen Entdeckungen im Hotel Waldhaus. Chorleitung: Gianna Vital-Janett & Chasper-Curò Mani.

«Halleluja, exsultate!» vom 13. bis 19. August. Stücke von Georg Friedrich Händel und Wolfgang Amadeus Mozart stehen im Zentrum der Woche.

Chorleitung: Patric Ricklin. Let's sing Pop Music ...» vom 2. bis 8. September. Gute-Laune-Lieder aus Pop, Soul und Musical. Songs, die das Herz zum Lachen bringen. Chorleitung: Fatima Mestani.

«Ich will singen lernen» vom 30. September bis 4. Oktober. Wie kann man mit seiner Stimme besser umgehen?

Wie verleiht man ihr mehr Ausdruck und Schönheit – auch als Einsteiger? Chorleitung: Patric Ricklin.

«Berühmte Opernchöre» vom 8. bis 14. Oktober. Die Sopranistin Noëmi Nadelmann und Pianist André Desponds nehmen sich des Bel Canto an. Chorleitung: Noëmi Nadelmann.

Infos und Anmeldung: [www.silser-chorwochen.ch](http://www.silser-chorwochen.ch)

# ST. MORITZ CINESCALA

Zu Gast im HOTEL  
**REINE VICTORIA**  
*de Moritz*  
by LAUDINELLA Via Rosatsch 18

Donnerstag und Freitag 20.30 Uhr  
**BAYWATCH**



Die grösste Beachparty aller Zeiten  
in die Kinos.

Alle Filme auf  
[www.cinescala.ch](http://www.cinescala.ch)

Zu vermieten in **Pontresina**,  
möbl.  
**1-Zimmerwohnung**  
(für 1 Pers.) mit Balkon, PP, NR,  
Fr. 1 000.- inkl. NK  
Tel. 081 842 75 73

## CINEMA REX Pontresina

Samstag, 17. – Freitag, 23. Juni

Sa/So 20.30 D ab 12/10J.

**Die göttliche Ordnung**

Fr 18 F/d ab 12/10J

**L' Opéra de Paris**

Fr 20.30 D ab 12/10J. Premiere

**Everything, everything – Du neben mir**

Tel. 081 842 88 42, ab 20h  
[www.rexpontresina.ch](http://www.rexpontresina.ch)

Zu vermieten in **Silvaplana**,  
zentrale Lage mit Seesicht, helle  
**2.5 Zimmerwohnung 60m<sup>2</sup>**

Mit Sauna, WC/Bad, Terrasse  
und Tiefgarage

Fr. 1 590.- inkl. Nebenkosten  
Tel. 081 826 52 94

**PONTRESINA** Zentrum, zu vermieten  
an sonniger Lage, ab sofort

**MÖBLIERTES STUDIO**  
mit grosse Terrasse.

Fr. 1'180.- inkl. N.K. und Garage  
[patruffini@bluewin.ch](mailto:patruffini@bluewin.ch)

Für Ansicht: Loga Immobiliare  
Tel. 081 838 60 90

**Inserate-Annahme durch**

Telefon 058 680 91 50  
[stmoritz@publicitas.ch](mailto:stmoritz@publicitas.ch)



**Wir starten am Samstag, 17. Juni 2017  
in die Sommersaison 2017  
und verwöhnen Sie mit italienisch-  
mediterraner Küche.**

Geniessen Sie Ihren Apéro oder Absacker  
zusammen mit einer Auswahl an Zigarren in  
unserer Bar & Lounge.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Art Boutique Hotel Monopol  
Telefon 081 837 04 04  
[www.monopol.ch](http://www.monopol.ch)

Das Anwalts- und Notariatsbüro **Lüthi & Lazzarini** in  
Samedan sucht zur Verstärkung des Sekretariats per  
sofort oder nach Vereinbarung eine oder einen

**Sekretär/in (100%)**

Sie verfügen über eine abgeschlossene kaufmännische  
Ausbildung und einige Erfahrung im Dienstleistungs-  
sektor. Ausserdem beherrschen Sie Deutsch mit sehr  
guten Kenntnissen und die italienische Sprache in Wort  
und Schrift. Sie schreiben gerne Korrespondenzen ab  
Diktat. Zudem arbeiten Sie zuverlässig mit MS-Office  
und integrieren sich gerne in ein kleines, junges Team  
in einer lebhaften und abwechslungsreichen Arbeitsum-  
gebung.

sowie eine oder einen

**Mitarbeiter/in in der Administration (30%)**

Sie verfügen über eine kaufmännische Ausbildung so-  
wie entsprechender Berufserfahrung. Ausserdem beherrschen Sie Deutsch und Italienisch in  
Wort und Schrift. Ausserdem arbeiten Sie zuverlässig  
mit MS-Office und integrieren sich gerne in ein kleines,  
junges Team in einer lebhaften und abwechslungsrei-  
chen Arbeitsumgebung.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns auf  
Ihr Bewerbungsschreiben mit den üblichen Unterlagen  
(Lebenslauf, Zeugnisse, etc.) an folgende Adresse:

Lüthi & Lazzarini, Advokatur- und Notariatsbüro,  
Stefanie Smentek, Via Retica 26, 7503 Samedan oder an  
[smentek@engadin-law.ch](mailto:smentek@engadin-law.ch)

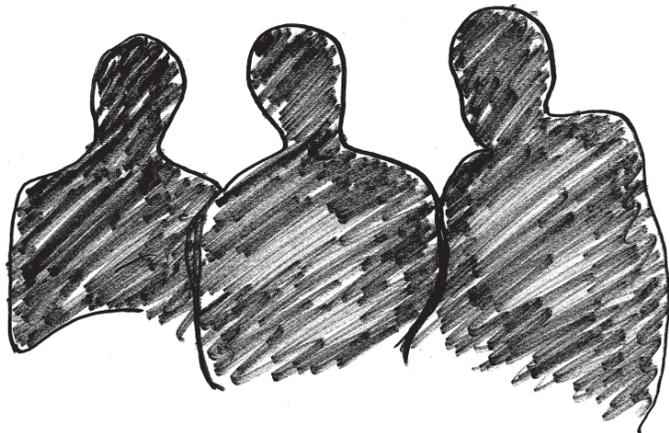
## ROFFLER METALLBAU

WINTERGÄRTEN · VERGLASUNGEN · GLASFALTWÄNDE  
WINDSCHUTZWÄNDE · SITZPLATZDÄCHER · METALLBAU

KLOSTERS + MALANS · T. 081 422 21 34 · [ROFFLER-METALLBAU.CH](http://ROFFLER-METALLBAU.CH)

## Gratulieren Sie Ihrem Lehrling zum Lehrabschluss

Unser Lehrling **Yanik Müller** hat die kaufmännische Berufsprüfung  
mit Erfolg bestanden. Er genoss seine Lehre in der Filiale Muster-  
mann & Söhne in Bever. Alle Mitarbeiter der Firma Mustermann &  
Söhne gratulieren von ganzem Herzen zum Prüfungserfolg.



Von links nach rechts: Herr Mustermann, Inhaber;  
Frau Schaugenau, Ausbilderin; Yanik Müller, Lehrling

**Mit einem Gratulationsinserat in der «Engadiner Post/Posta Ladina»  
werben Sie sympathisch für Ihren Betrieb und Ihre Berufskompetenz.**

Zum Spezialpreis mit Rabatt von 50% von Fr. 246.- (exkl. MwSt.)

können Sie ein Glückwunschinserat mit den Massen 11,2 cm x 11,0 cm schalten.

Das Inserat erscheint in einer Normalausgabe der «Engadiner Post/Posta Ladina» in  
schwarz-weiss und auch in den Allmedia-Kanälen der «Engadiner Post/Posta Ladina».  
(Andere Grössen und Grossauflage nach Absprache.)

Auf Wunsch kommen wir bei Ihnen vorbei und machen das Foto (Fr. 50.-).

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unser Verkaufsteam.

**Publicitas AG St. Moritz**  
Telefon 058 680 91 50, E-Mail: [stmoritz@publicitas.ch](mailto:stmoritz@publicitas.ch)

### St. Moritz-Bad

zu vermieten ab 1. Juli 2017

**2-Zimmerwohnung**

(unmöbliert), an ruhiger Lage,  
sonnig,  
Miete Fr. 1350.- pro Monat inkl.  
NK, nur an Dauermieter

**Garage Fr. 130.-** pro Monat

Auskunft und Besichtigung:  
Frau Madeleine Schmid,  
Hauswartung: Tel. 079 330 89 32

**b + s treuhand**

**peter & claire brodmann**

Treuhand, Verwaltungen, Steuern

Via Maistra 113, 7505 Celerina

Tel. 081 834 40 50

[broadmann-treuhand@bluewin.ch](mailto:broadmann-treuhand@bluewin.ch)

Für unser Büro in Scuol suchen wir  
einen motivierten und pflichtbe-  
wussten Mitarbeiter (m/w)  
für den Bereich:

**Einkauf-/Verkauf-  
Administration (100%)**

Sie verfügen über einen KV-Ab-  
schluss oder gleichwertige Ausbil-  
dung sowie über gute Kommuni-  
kationsfähigkeiten in Deutsch  
und Englisch? Dann sind Sie bei  
uns richtig!

Es erwartet Sie ein fortschrittliches  
Handelsunternehmen, mit moder-  
ner Bürotechnik und spannenden  
Aktivitäten in den Bereichen  
Computer Soft- und Hardware.  
Interessiert? Wir freuen uns auf  
Ihre vollständigen Bewerbungs-  
unterlagen.

Arina AG, Herr Markus Mosca,  
Via da Liuns 841, 7550 Scuol  
[mosca@arina.ch](mailto:mosca@arina.ch), [www.arina.ch](http://www.arina.ch)  
Telefon 081 864 88 48

## Die Lungenliga in Ihrer Nähe

Werden Sie jetzt Mitglied!  
[www.lungenliga.ch](http://www.lungenliga.ch)



Wir vermieten eine

## 3½-Zimmer-Wohnung

**ST. MORITZ-BAD, Signal**

**Erstbezug** mit Mietbeginn ab 1. Oktober 2017

3½-Zi-WHG mit 102 m<sup>2</sup> BGF, 1. OG, Loggia (2 m<sup>2</sup>),  
gedeckter Balkon 9 m<sup>2</sup>, Terrasse 20 m<sup>2</sup>,  
Miete inkl. NK CHF 2250.-

PP in Tiefgarage: CHF 150.- / mtl.

**Ausstattung:**

Lift, Kellerabteil, Garderobe, WT, Küche mit Induktion,  
Steamer, Geschirrspüler, verglaste Loggia (Lunor),  
allgem. Waschküche, Ski-/Veloraum voll ausgestat-  
tet.

**Auskunft und Besichtigung:**

Liegenschaftsverwaltung Pitsch  
Quadrellastrasse 12, 7500 St. Moritz  
Tel. 081 830 02 22 Mail: [marco.pitsch@pitsch.ch](mailto:marco.pitsch@pitsch.ch)

**Einladung**

zur öffentl. Podiumsdiskussion

**Dienstag, 20. Juni 2017 um 20.00 Uhr**

**Lobby Hotel Reine Victoria, St. Moritz-Bad**

Moderation: Mägi Wuhrmann

Die Regierungsrats-Kandidaten

**Peter Peyer und Andrea Thöny**

stellen sich kritischen Fragen

– Tourismus und Hotellerie-wie weiter?

– Ökonomische Zukunft der Randregionen

– Bezahlbarer Wohnraum und neue Arbeitsplätze

– Schule, Weiterbildung und Sprachenvielfalt

SP Oberengadin

«WASSERADERN»

«ELEKTROSMOG»

• Fachkompetenz

• 36-jg. Erfahrung!

• Beste Referenzen

FACHSTELLE FÜR

GEOBIOLOGIE

7203 TRIMMIS

079 708 87 02

**Mitreden**

**Engadiner Post**

POSTALADINA

Die Zeitung der Region

**ZUOZ**

(Nähe Lyceum) in Engadiner Haus  
zu vermieten ganzjährig ab sofort  
oder nach Vereinbarung

**2½-Zimmer-Wohnung**

(neu renoviert, unmöbliert)

Miete inkl. NK Fr. 1200.- und Park-  
platz in neuer Einstellhalle, Nicht-  
raucher, keine Haustiere  
sowie

**Dach-Studio**

(möbliert) auch als Ferienwoh-  
nung geeignet,

Miete Fr. 950.- (inkl. NK, Nicht-  
raucher, keine Haustiere)

Interessenten melden sich bitte  
unter Tel. 079 257 19 44

## MOVIMENTO

UFFICINA L'INCONTRO BUTTEGA

Der Verein MOVIMENTO bietet im Kompetenzzentrum  
Ufficina für 48 Erwachsene mit besonderen Be-  
treuungsbedürfnissen in Südbünden ein differenzier-  
tes Angebot an.

Für die Wohngruppen Chesa Dosch und Wohngrup-  
pe Palü der Ufficina suchen wir per sofort oder Ver-  
einbarung

**Fachpersonen Betreuung**

**FaBe EFZ oder gleichwertig**

**für Festanstellungen oder Aushilfe**

Sie sind eine belastbare, humorvolle, flexible und  
engagierte Persönlichkeit mit Herz und einer resour-  
cen-orientierten Haltung. Sie arbeiten gerne in der  
Betreuung und begleiten unsere Klienten mit Hilfe  
der individuellen Förderplanung auf ihrem Weg in  
ein möglichst selbständiges und autonomes Leben.

Sie bringen Einfühlungsvermögen, Erfahrung in der  
Betreuung von erwachsenen Menschen mit, schät-  
zen die Arbeit im Team und zeichnen sich durch ho-  
he Zuverlässigkeit, Eigenständigkeit und Verantwor-  
tungsbewusstsein aus.

Wir bieten Ihnen ein abwechslungsreiches, entwick-  
lungsorientiertes und herausforderndes Arbeitsfeld,  
gute fachliche und menschliche Unterstützung, in-  
terne und externe Weiterbildungsmöglichkeiten so-  
wie zeitgemässe Anstellungsbedingungen mit gut  
ausgebauten Sozialleistungen.

Wir freuen uns, Sie kennenlernen zu dürfen. Für die  
Beantwortung von Fragen steht Ihnen Herr Urs Ho-  
risberger, Geschäftsführer, unter der Telefonnum-  
mer 076 328 36 30 gerne zur Verfügung.

Ihre vollständige schriftliche oder elektronische Be-  
werbung senden Sie bitte an Herrn Urs Horisberger,  
Geschäftsführer Verein MOVIMENTO, Via Nouva 1,  
7503 Samedan oder  
[urs.horisberger@movimento.ch](mailto:urs.horisberger@movimento.ch)

Diskretion ist für uns selbstverständlich.

**MOVIMENTO**

Platz zum Arbeiten, Raum zum Leben  
Luogo di lavoro, spazio per vivere  
Lò da lavur, spazi per viver

Verein MOVIMENTO  
Associazione MOVIMENTO  
Società MOVIMENT

# Von der Strasse über die Luft direkt ins Wohnzimmer

Das Team der SRG hat als Host Broadcaster die Aufgabe, das Weltsignal der Tour de Suisse zu produzieren

**Am Donnerstag war das Ziel der Königsetappe der Tour de Suisse La Punt-Chamuesch. Sergio Gerosa sorgte zusammen mit seinem Team dafür, dass das Rennengeschehen in über 140 Ländern ausgestrahlt wurde.**

LUANA FRANZISCUS

Die Tour de Suisse ist die grösste jährlich wiederkehrende Live-Produktion der SRG. Die SRG ist gastgebende Fernsehproduzentin der Tour de Suisse. Als sogenannter Host Broadcast produziert die SRG das Weltsignal aller Etappen inklusive der Siegerehrungen. Die Aufnahmen werden nicht nur in der Schweiz bei SRF, RTS und RSI zu sehen sein, sondern in über 140 Fernsehstationen in der ganzen Welt. Hauptverantwortlicher für das Gelingen der Live-Produktion war zum 14. und letzten Mal Sergio Gerosa, Produktionsleiter und ehemaliger Rennradprofi. Mit einer 50-köpfigen Mannschaft hat Gerosa auch während der Königsetappe am Donnerstag von Locarno nach La Punt dafür gesorgt, dass alle Zuschauer zuhause vor dem Fernseher die besten Bilder des Rennens zu sehen bekamen.

## Auf der Strasse und in der Luft

Um alle Bilder des Rennengeschehens einfangen zu können, arbeitet die SRG laut Gerosa mit zehn verschiedenen Kameras. Vier fest installierte Kameras im Zielgelände, zwei Helikopter mit stabilisierenden Kameras und vier Motorradkameras. Die Ton- und Bildsignale der mobilen Kameras werden über ein Flugzeug auf 8000 Metern Höhe ohne Zeitverzögerung zum Übertragungswagen am Etappenziel übermittelt. Im Zielgelände La Punt waren der Empfangswagen und der Regiewagen stationiert. Vom Empfangswagen wurden die Bilder der Königsetappe zum Regiewagen weitergeleitet. Im Regiewagen wurden die Aufnahmen live geschnitten, die Ton- und Bildtechnik koordiniert sowie die grafischen Elemente eingefügt. Das Team im Regiewagen gibt den mobi-



Während dem Rennen herrscht im Regiewagen volle Konzentration, um den Zuschauern vor den Fernsehern die besten Bilder der Königsetappe liefern zu können.

Foto: Luana Franziscus

len Kameras auf der Strecke Anweisung, welche Fahrer sie filmen sollen. Landschaftsaufnahmen wurden während dem Rennen mit dem Helikopter gemacht, abgespeichert und dann zum richtigen Zeitpunkt eingespielt. Während dem Rennen ist das eingespielte Team über Kopfhörer mit dem Regisseur verbunden. Das Team im Regiewagen war also mit dafür verantwortlich, dass die Zuschauer vor dem Fernseher zwei Kilometer vor der Passhöhe des Albulapasses den Angriff von Domenico Pozzovivo se-

hen konnten, statt in dieser Zeit das anschauliche Landwasserviadukt zu bewundern.

## Innovation in allen Bereichen

1991 übertrug die SRG die Tour de Suisse zum ersten Mal live am Fernsehen. Seither hat sich die Produktion immens modernisiert. So war zum Beispiel 2006 erstmals eine Direktübertragung eines Strassenrennens aus einem Tunnel möglich. Das wird auch bei der diesjährigen Tour de Suisse wieder wichtig sein, wenn die Fahrer am Freitag vor

Sölden ein 1,7 Kilometer langes Tunnel durchfahren. Die Planung eines solchen Anlasses geht laut Sergio Gerosa schon in den Wintermonaten los. Sobald die Streckenführung und die Sendezeiten bekannt sind, beginnt das Team mit den Vorbereitungen.

## Krönender Abschluss für Gerosa

Sergio Gerosa selbst freut sich auf die Pension nach der Tour de Suisse. Er freut sich vor allem auf die Ruhe. Bereits seit einem Jahr ist er pensioniert, für die aktuelle Tour de Suisse wurde er

aber noch ein letztes mal angefragt. Sein Nachfolger ist, so Gerosa, aber auch schon ein alter Hase und zusammen mit ihm an den verschiedensten Sportanlässen gewesen.

So konnten am Donnerstag die Zuschauer vor dem Fernseher in 140 verschiedenen Ländern, ohne durch den Regen im Zielgelände nasse Haare zu bekommen, miterleben, wie der Italiener Domenico Pozzovivo als Erster über die Ziellinie in La Punt-Chamuesch fuhr und sich damit das Leadertrikot sicherte.

## Sandro Viletta hat sich mit der Rad-Elite gemessen

**Tour de Suisse** Auch der einheimische Olympiasieger Sandro Viletta stellte sich der Herausforderung der Tour de Suisse. Während die Radprofis im Regen die letzten 15 Kilometer über den Albulapass fuhren, sass Viletta auf Einladung des Schweizer Radio- und Fernsehsenders SRF im Zielgelände im Trockenen auf dem Ergometer. Angefeuert wurde er von SRF-Moderator Padi Kälin und von Mountain-

bike-Olympiasieger Nino Schurter. «Grundsätzlich mache ich es aus Spass», antwortete Sandro Viletta auf Anfrage der «Engadiner Post/Posta Ladina», «aber als Spitzensportler habe ich sofort auch Ambitionen und Ziele.» Viletta outete sich auch als Radsport-Fan: Er verfolge täglich die Tour de Suisse und habe grosse Freude, dass die diesjährige Königsetappe in seine Heimat führe. Schlussendlich verlor Viletta

knapp über zehn Minuten auf den Tagessieger Domenico Pozzovivo. Auf den letzten Kilometern hatte Viletta «blaue» Beine. Nicht verwunderlich, muss er als Skifahrer nie über 15 Kilometer ins Rennen. Seine Prognose im Vorfeld war ein Rückstand von rund neun Minuten. Dieses Ziel hat er knapp verpasst. Trotzdem hatte er bei dieser Herausforderung sehr viel Spass. Schlussendlich war es auch eine zusätzliche gute Trainingseinheit für den Radsport-Fan.

Vor gut fünfzehn Monaten verletzte sich Sandro Viletta heftig am Knie. Wegen dieser Verletzung hat der Oberengadiner auch die Heim-WM in St. Moritz verpasst. «Es geht mir soweit gut», sagt Viletta und nimmt Schritt für Schritt den langen Weg zurück in den Skizirkus auf. «Ich bin oft in Magglingen und mache Kraft- und Ausdauertraining.» In den nächsten Wochen stehen weitere Leistungstests an, und in knapp eineinhalb Monaten will er zurück auf die Skier. «Obwohl der Weg sehr lang ist, bin ich voll motiviert, und der Fahrplan stimmt», so der Olympiasieger. An die Olympischen Spiele im nächsten Winter denkt er aber noch nicht. «Mein grosses Ziel ist momentan hauptsächlich, gesund zu werden, und dann sehen wir weiter.» Sicher ist einzig, dass er die Skier nicht gänzlich mit dem Rennrad eintauschen will. Für seine Disziplin braucht es weiterhin eine kalte Schneunterlage. (nba)



Sandro Viletta kämpft auf dem Ergometer gegen Tagessieger Domenico Pozzovivo.

Foto: Nicolo Bass



## Mit Regenschirm zur Krönung

Diese Aktion hat schon bald Tradition: Wenn die Tour de Suisse im Engadin und hauptsächlich in La Punt-Chamuesch Halt macht, lassen sich auch die Schulkinder etwas Besonderes einfallen. In diesem Jahr haben die Schülerinnen und Schüler der Primarstufe in La Punt eine übergrosse Krone aus weissem Stoff auf das Sportfeld vor der Schule in La Punt «gezeichnet», und die Bilder wurden live via SRF-Helikopter in über 140 Ländern gezeigt. Die Krone sollte in Anlehnung an die Königsetappe mit Ziel in La Punt stehen. Während mehrerer Wochen haben die Schülerinnen und Schüler die Aktion vorbereitet und mehrmals auch den Ablauf geübt. Die Generalprobe fand kurz vor der Live-Übertragung bei Nieselregen statt. Trotzdem liessen sich die La Punter Schüler die Freude nicht nehmen, und mit einem Regenschirm bewaffnet, warteten sie geduldig auf das Startzeichen aus dem Helikopter, damit die «Krönung» vollzogen werden konnte. (nba)

Foto: Nicolo Bass

# A Sur En naschan novas sculpturas

Ün'eivna suot l'insaina d'artistas e d'artists

**Per la 23avla vouta ha lö quist'eivna a Sur En da Sent il Simposi internaziunal per sculptuors. Tanter ils 15 artists es eir il falegnam David Rohrbach chi abita a La Punt.**

A Sur En da Sent vain quist'eivna dar- cheu resgià, martellà, glimà e lavurà. 15 artistas ed artists da tuot il muond sun rivats sonda passada sül campadi per as participar al 23avel Simposi internaziunal da sculptuors. Our da lain da larsch o marmel da Laas fuorman els sculpturas. Ils visitaduors dal simposi han la pussibilità da dar d'urant ün'eivna ün sguard sur las spadlas dals artists. L'oc- currenza vain organisada da la Società Art Engiadina cun l'intent da pro- mouver l'art e la cultura illa regiun.

## Bler d'organisar per realisar tuot

Il motto dal simposi da sculptuors d'in- gon es «fantasia e realità». «Pro la tscher- na dal motto provain nus adüna da chattar alch chi dà avuonda libertà als artists», manzuna Urs Beer, president da la Società Art Engiadina. Ad el as in- scontra d'urant quist'eivna adüna dar-



David Rohrbach da La Punt pro la lavur vi da sia sculptura da lain.

fotografias: Annatina Filli

cheu sül piazza dal campadi: O chi dà alch d'organisar, ün o l'oter artist chi ha

ün giavüsch o ch'el respuonda a las dumondas dals visitaduors. Pel president da la Società Art Engiadina vala uossa eir da preparar lura la radunanza generala e quella da la suprastanza da la Società Art Engiadina. «Quistas duos radunanzas sun adüna l'ultim di dal simposi, dimena quista sonda.» Implü esa d'organisar la vernissascha e l'occurrenza dal premi dal public.

Cun l'andamaint dal simposi d'in- gon es el cuntaint. «Nus ans reunin adüna il prüm di dal simposi cun tuot las artistas e'ls artists per ün uschè nomnà briefing», declera'l. Là survegnan ils partecipants tuot las infuormaziuns in quai chi riguarda ingio chi vain mangià, ingio chi's rechattan ils allogis e co cha'l simposi funcziuna. «Quist es eir quel mumaint ingio cha nus savain definitivamaing schi ha

funcziunà culs viadis e'ls arrivs dals sin- guls artists.» Ün artist chi nun ha gnü uschè ün lung viadi es David Rohrbach chi abita a La Punt.

## Ün'eivna da perfecziunamaint

Il falegnam es rivà avant passa desch ons da l'America in Engiadin'Ota. «Eu vaiva fingià dudi da quist simposi e l'on passà d'eira per cas qua cun mia tenda a Sur En», disch David Rohrbach. La sfida da quist'eivna es per el da realisar si'idea, ch'el ha manà cun sai a Sur En, e quai infra set dis. «Ün avantag dad uschè ün inscunter da sculptuors es chi's po imprendier fich bler da min- chün, impustüt da quels chi sun pro- fis.» Perquai es per el quist'eivna a Sur En eir per part dis da perfecziunamaint. Seis proget nomna Rohrbach «Man lounging, reflecting: Who am I?», üna

sculptura chi cumbina ils duos mate- rials lain da larsch e marmel. Tenor el stess minch'uman reflectar e's duman- dar «chi sun eu?», quai chi fuorma sia part realistica da si'ouvra. «E nu füssa flot scha nus pudessan tour nos cheu in man, uschè cha nus pudessan observar cun distanza nos eu?», dumonda'l. Quai significha per Rohrbach la fanta- sia. El predscha cha a Sur En nu regna ün'atmosfera da concurrenza tanter ils partecipants. David Rohrbach gioda il contact culs visitaduors, ciclists e viandants chi passan speravia. «I dà singuls chi perseguiteschan mincha di nosa lavur e quai dà adüna dar- cheu interes- sants discuors.»

## Occurrenza cuntshainta illa scena

D'urant la vernissascha da quista sonda han interessants la pussibilità da cum- prar üna o l'otra sculptura. «Quellas chi restan inavo vegnan piazzadas il di da- vo lung la sonda da sculpturas intuorn Sur En», declera Urs Beer. Ils sculptuors s'oblian da metter per duos ons a dispo- sizion lur sculptura per quist'exposi- zion i'l god. «L'artist das-cha tscherner lung la sonda il lö per sia sculptura», disch el. Sco cha Beer manzuna pred- schan ils partecipants l'atmosfera uni- ca, la cuntrada e l'ospitalità.

Il Simposi internaziunal da sculptuors da Sur En es d'vantà cun ir dals ons ün'occurrenza cuntshainta illa scena dals artists. Eir per prossem on esa pre- vis d'adattar dar- cheu il reglamaint e la giuria varà da far la tscherna tanter tuot las annunzhas. «Quist on vaina survgnì bundant 70 annunzhas e da quellas vaina lura selecziunà 17 progets», man- zuna il president dad Art Engiadina. Eir in avegnir dessan adüna tanter 15 e 18 sculptuors survgnir la pussibilità da passantar ün'eivna d'art sül campadi a Sur En da Sent. (anr/afi)

La vernissascha dal 23avel Simposi internaziunal da sculptuors a Sur En da Sent es quista sonda, ils 17 gün, e düra da las 15.00 fin a las 17.00. La surdatta dal premi dal public segua a las 17.30 sül campadi a Sur En.



Lavur precauta vi da la sculptura da marmel.

## Arrandschamaint

### Duell d'improvisaziun

**Sent** In mardi, ils 20 gün, a ls 20.15 ha lö ün duell d'improvisaziun da la grup- pa da teater «anundpfirsich» i'l Piertan a Sent. L'evenimaint vain organisà da la Grotta da cultura ed i's tratta dad im- provisaziun per participar e rier.

Duos actuors fan part ad üna concu- renza per las megldras scenas e las istorgias las plü divertavlas. Els preten-

dan lezchas ün da tschel, il public fur- nisha las figüras, tscherna il tema, e po eir decider chi chi'd es il vendschader da la büna a la fin. Inguotta nun es gnü exercità, inguotta nun es preparà. L'ac- cumpognamaint musical es cun An- drea Marugg. (protr.)

Infuormaziuns: [www.grottadacultura.ch](http://www.grottadacultura.ch)

## Chanzuns da las quatter linguas svizras

Proget da chant cun creschüts ed uffants a Sent

**Hoz saira ha lö ün concert cun chanzuns in quatter linguas svizras illa baselgia a Sent. Ün proget cun ün cor da creschüts ad hoc, cun scolars da la scoula da Sent e cun Madlaina, Niculin, Curdin, Domenic e Jachen Janett.**

La baselgia a Sent es adattada per orga- nisar concerts e musicists da tuot il muond lodan la buna acustica. Ils pro- gets da chant e da musica cun chanta- duras, chantaduors e musicists indigens illa baselgia han tradiziun e sun gnüts manats tras fingià repetida- maing. Il success da quels arrandscha- maints ha dat curaschi da proseguir culs concerts. Ils amatuors s'algordan dals progets a Sent a la producziun «Chanzuns dal muond», chi'd es gnüda

realisada da l'on 2015. «Il proget da quist on as nomna «quadriling» e s'oc- cupa da las quatter linguas da la Svizra», han infuormà ils organisatuors cun Gianna Bettina ed Andri Gritti. «I's tra- ta da chanzuns popularas ed eir d'ün pêr hits.» Il cor da proget exista da var 40 creschüts, da 16 scolaras e scolars da la tschinch- e sesavla classa da Sent e dad instrumentalists d'utrò. Ün pêr chanzuns vegnan chantadas a capella ed otras vegnan accompagnadas dals musicists. Tanteraint pon ils pre- schaints giodair ils intermezzos musi- cals dals instrumentalists Madlaina, Ni- culin, Curdin e Domenic Janett.

Sco organisatuors da l'occurrenza, per la preparaziun e las prouvas dal cor sun responsabels Rita Nuotclà ed Andri e Gianna Bettina Gritti. Singulas prou- vas vegnan realisadas da Jachen Janett, chi dirigia lura eir il concert da sonda chi vain. Cul concert pussibiltesch

ils responsabels cha'ls scolars da la tschinch- e sesavla classa han la pussi- biltà da s'integrar in ün proget da chant plü grond e da ramassar experienzas per l'avegnir. Als organisatuors esa reuschi d'ingaschar eir per l'edizium d'ingon musicists da professiun. Cun Madlaina, Niculin, Curdin e Domenic Janett es ga- ranti ün concert da taimpra profes- siunala.

Jachen Janett ha manà e dirigi fingià diversas producziuns a Sent ed el ha muossà repetidamaing si'abilità d'unir chant e musica ad ün'unità cumpacta. Chantaduras e chantaduors insembel culs scolars e musicists spordscharan prosma sonda saira ün concert cultural particular. (anr/bcs)

Bigliets per l'arrandschamaint da sonda, ils 17 gün, as poja comprar ouravant pro «info-Sent turis- sem»: 081 861 88 29 obain a la chascha da la saira chi driva a las 19.30. Il concert ha lö illa ba- selgia a Sent e cumainza a las 20.15.

## Imprendier meglder rumantsch

die Bahn	la viafier
die Abzweigung	il spartavias
der Anschluss	la coincidenza
auf den Bahnhof gehen	ir a la staziun
der Autoverlad	il transport d'autos cul tren
der Autozug	l'autotren
die Bahn	la Viafier
der, die Bahnangestellte / der, die Bahnbeamte, -in	l'impiegà, impiegada da viafier / l'impiego, impiegheda da viafier
die Bahnanlage	l'indriz da viafier
der Bahnanschluss	la coincidenza
der, die Bahnaufseher, -in	il, la guardgialingia
der Bahnbetrieb	l'intrapraisa teleferica
der Bahnbetrieb	l'intrapraisa da viafier
der, die Bahnbetriebs- disponent, -in	il, la disponent, disponenta da viafier
der Bahndamm	la scarpada dal binari
der Bahnhof	la staziun

## Forum da lectuors

### «Vuschar in scrutin pervi d'üna persuna?»

Illa Posta Ladina dals 27 avrigl 2017 esa gnü scrit davart l'artichel 34 dal cumün da Scuol chi dess gnir müdà. Als 12 gün es gnüda surdatta l'iniziativa cun 305 suottascripziuns al capo cumünal da Scuol, Christian Fanzun. Fich interes- sant sun stats ils inscunters ed il tocker il puls da la populaziun. Our da quists

discuors n'haja resenti cha blers giavü- schan «in quist temp digital» chi gnia vuschà in radunanzas cun mezs electro- nics. Quist'investiziun d'üna jada prevgniss confusiuns pro'l dombrar vuschs sco eir il privel chi gniss schica- nada üna persuna in radunanza. Plüna- vant füssan ils resultats da las votuma-

ziuns genuins e güsts e quai sainza influenzas. In quist'occurrenza ingrazch eu a tuots chi han sustgnü l'iniziativa, in che möd adüna, cun ir a ramassar suottascripziuns o eir cun dar quella. Nos böt d'eira il dubel sco dumandà da la constituziun e quel vaina ragiunt fa- cilmaing. Dumeng Bischoff, Scuol

# Eivna da god speciala a Sur En da Sent

Ün proget per scoulas, ma eir per indigens e giasts

**L'Eivna da god ha gnü il böt da muossar attracziuns sco la charbunera, la pigna da chaltschina ed il resgiar laina aint il god culla mecanisaziun moderna. Scoulas, la populaziun sco eir giasts han gnü la pussibilità da gnir a cugnuoscher plü bain Sur En.**

Il servezzan forestal Engiadina Bassa/Val Müstair ha organisà quists dis ün'Eivna da god. Il silvicultur da Valsot, Gisep Rainolter, ha bivgnantà in marcurdi a las magistras, scolaras e scolars da la prüma fin sesavla classa da la scoula da Valsot. Cun els ha'l fat ün gir e muossà la charbunera, la chalchera ed ils möds da tagliar e transportar laina i'ls gods da muntogna. Las scoulas d'eiran gnüdas invidadas da tour part a l'acziun guidata da gliedud competent. «Nus dal Servezzan forestal Engiadina Bassa/Val Müstair vain plaschair da muossar als scolars, sco eir ad indigens e giasts il möd da far charbun, chaltschina ed il möd da lavarar aint il god», ha dit quel di Rainolter. Quai han els fat sün trais posts. El ha agiunt chi hajan gnü diversas annunzchas da scoulas. Ils scolars da Valsot sun gnüts scumpartits in diversas gruppas e s'han miss in viadi.



Il prüm han ils scolars visità la charbunera. Johannes Wetzel ha declarà la chalchera sur Sur En.



fotografias: Benedict Stecher

## Charbunera sto gnir survagliada

La prüma fermativa es statta pro la charbunera. Ün muot nair chi d'eira in funcziun e fumaiva. La duonna da la charbunera Doris Wicki ha lura declarà co ch'üna charbunera vain construida. «Il prüm vain montà ün tumbin da 20 centimeters diameter e davu seguan vettas cun assas finas e davu pro quista charbunera tshinch sters laina», ha declarà Wicki. «Per cha la surfatscha saja bain serrada segua amo üna vetta cun dascha e lasura pitschens tockins da charbun», ha'la declarà. Da suringio tras il tumbin vain lura dat fö a la char-

bunera e per cha'l füm possa penetrar vegnan fattas fourinas tras las diversas vettas. «La charbunera sto gnir survagliada da di e da not. Da not mincha duos uras», ha declarà Wicki. «Tant-raint sto gnir miss davu charbun per cha'l fö nu stüda.» Cun quai cha Wicki ha declarà tuot per tudais-ch han las magistras tradüt als scolars per part in rumantsch.

## La chalchera per arder chaltschina

Davu üna spassegiada vers Sur En es la cumpagnia rivada pro la chalchera. Là

ha declarà Johannes Wetzel als scolars la chalchera. «Cun chavar vaina chattà quà üna charbunera veglia e vain pudü dovrar la crappa per tilla renovar», ha'l quintà. «Quist fuorn as douvra per arder chaltschina e cun chaltschina sun gnüdas fabbrichadas las bleras chasas veglias in nossa regiun», ha'l agiunt. «Ün material per far la molta, per pitturar e per far sgrafits.» Il manader dal proget per reconstruir la chalchera vaiva cun sai amo chaltschina ch'el ha ars in S-charl. Uschè ha'l muossà co cha quels tocs da chaltschina vegnan loms cun

dar pro aua. Il terz post aint il god sur Sur En d'eira pensà per muossar co chi's lavuraiva plü bod e co chi's lavura hoz cun laina aint il god.

## Müdamaint da lavarar

La laina gniva resgiada plü bod a man e tratta cun chavals fin pro'l lö da deponia o pro'l lö d'adöver. Hozindi as lavura cun maschinas modernas chi resgian il bös-ch ed al istess mumaint eir las manzinas. Per chi's possa lavarar in möd cha'l predschi da la laina cuerna ils cuosts da la produczion as staja lavarar

in möd speditiv e productiv. Las scolaras ed ils scolars han impris quel di fich bler e quai in möd visual, quai chi resta normalmaing bler plü lönch aint illa memoria. Eir las magistras sun statts da l'avis cha la gita saja statta fich infuormativa. Ellas han adüna darcheu declarà las externaziuns dals perits als scolars in möd simpel ed eir inclegiantaivel. (anr/bcs)

Per finir la chalchera fin als 23 gën s'allegran Joannes Wetzel e la Fundaziun Nairs da voluntaris sco eir da visitaders. Joannes Wetzel: 079 102 02 33, Fundaziun Nairs: 081 864 98 02.

# Ün'exposiziun per amis da textilias a Sent

Rosmarie Artmann-Graf preschainta sias ouvras insolitas

**Eir quist on organischan ils conjugals Beatrice ed Albert Lanter in lur chasa da vacanzas a Sent ün'exposiziun cun textilias. «art textil sent» expuona ouvras da materials specials da Rosmarie Artmann-Graf, ün'artista dad Olten.**

Ils conjugals Lanter han cumprà avant divers ons üna chasa veglia i'l cumün da Sent. In quella han els realisà sper la dmura da vacanzas eir la pussibilità d'organisar exposiziuns. Beatrice Lanter es svesta artista chi lavura cun textilias ed ha fich bunas colliaziuns cun artistas ed artists da tuot il muond. In lur «art textil sent» expuonan els quist on per la novavla jada üna schelta da textilias d'art, quista jada da Rosmarie Artmann-Graf dad Olten. Las lavuors fili-granas muossan impustüt temas da la natura chi tilla ha inspirada da far bels rechams.

«Avant divers ons sun eu gnüda a cugnuoscher pro cuors a la Scoula per fuormaziun a Rosmarie Artmann», ha quintà Beatrice Lanter. «Ella m'ha impreschiunada fingià da principi davent cun seis möd sensibel da lavarar», ha'la spiegà. Daspö quella jada perseguite-scha ella sias ouvras. I'ls ultims ons ha l'artista lavarà vi dad ouvras cun cordas

chi penden, cun nufs e materials extraordinaris. Ella lavura in möd insolit cun chosas chi vegnan solitamaing büttadas davent. Quellas han uossa chattà la via per as preschantar sco textilias d'art. «L'artista fa sia lavur cun gronda perseveranza, cun profundità, cun umur ed impustüt eir cun divertimaint ed allegria», ha manzunà Beatrice Lanter.

## Cun fantasia, umur e leivezza

Cun blera fantasia, cun umur e leivezza fuorma Rosmarie Artmann-Graf our da piculezzas ouvras da fantasia. «L'artista ha preschantà sias ouvras repetidamaing», ha dit Beatrice Lanter. «La plü important'exposiziun es sgüra statta quella dal 2010 i'l museum da textilias a San Galla», ha orientà Lanter. Sper sia lavur artistica lavura Artmann cun üna gruppa da duonnas creativas. «Illa cità dad Olten organisches'eu daspö il 1999 minch'on cuors aint il Atelier TEXART», ha dit l'artista.

Ils cuors trattan adüna ün tema e vi da quel vegna lavarà intensivamaing. Cun aguoglias e fil disegna mincha partecipanta si'istorgia cun sias impreschiuns e sentimaints. «Id es ün process fich intensiv chi fa bain a corp ed orma e lascha invlidar il minchadi», ha dit Artmann. «Dürant la lavur vegna discutà, filosofà ed experimentà», ha dit l'artista dad Olten. L'esser da cumpagnia cun otras duonnas e las experienzas persunalas sun, sco ch'ella ha agiunt,



L'artista Rosmarie Artmann tanter Beatrice ed Albert Lanter. Ils conjugals Lanter han realisà diversas exposiziuns in lur chasa da vacanzas a Sent.

fotografia: Benedict Stecher

«almain uschè importantas sco la lavur artistica.»

## Detagls our da la vita da l'artista

Rosmarie Artmann-Graf es nada da l'on 1946 a Lucerna. Cumün da patria es Horw ed ella abita ad Olten. Davo las

scoulas ordinaras ha ella absolt la Scoul'ota d'art a Turich e daspö il 1980 fa ella scolaziuns per creschüts. Avant s'ha ella scolada sco pedagoga sociala a Kriens ed a Lucerna e passantà temp in Ingalterra, Ollanda ed in America. Daspö il 1978 es ella maridada cul biolog

Georg Artmann. Ella ha survgni distincziuns per quilts, cuvertas decorativas. Per exaimpel dal 2009 ad Olten, dal 2010 per quilts ad Irsee in Germania ed eir amo divers oters premis. Sias lavuors ha ella expos in differents cumüns e citats in Svizra ed a l'ester. (anr/bcs)

Jetzt schon über die  
Zukunft nachdenken?  
Repower sucht kluge  
Köpfe wie dich!



**REPOWER**

## WIR FREUEN UNS AUF DEINE ENERGIE!

Zukunft entsteht dort, wo in Zukunft investiert wird: Repower sucht ehrgeizige und motivierte Lernende wie dich. Gemeinsam mit dir arbeiten wir Hand in Hand an einer spannenden Zukunft der Energieversorgung. Bei uns wirst du dank eines ungezwungenen Arbeitsklimas einen besonderen Teamgeist spüren.

Wir freuen uns, per AUGUST 2018 folgende LEHRSTELLEN anbieten zu können:

### Lehrstelle

- 1 Automatiker/-in EFZ
- 1 Elektroplaner/-in EFZ
- 1 Elektroplaner/-in EFZ
- 2 Kauffrau/-mann EFZ (E- oder M-Profil)
- 1 Kauffrau/-mann EFZ (E- oder M-Profil)
- 2 Netzelektriker/-in EFZ Energie\*
- 1 Polymechaniker/-in EFZ
- 1 Polymechaniker/-in EFZ

### Arbeitsort

- Poschiavo
- Ilanz
- Poschiavo/Bever
- Landquart
- Poschiavo
- Ilanz/Disentis
- Landquart
- Küblis
- Bever
- Poschiavo
- Küblis
- Poschiavo

Als modernes Energieunternehmen arbeiten wir entlang der ganzen Wertschöpfungskette, von der Produktion über das Netz bis zum Vertrieb. Damit findest du bei uns ein spannendes und vielseitiges Arbeitsumfeld. Und so wie wir unsere Kunden nie im Stich lassen, so kannst auch du immer auf unsere Unterstützung zählen – in der Ausbildung und bei Prüfungen sowieso. Bist du bereit? Dann mach den ersten Schritt und glaub an dich, wie wir an dich glauben.

Nähere Auskunft zu den Lehrstellen oder einen Termin für eine Schnupperlehre erteilt dir gerne Frau Carina Marti, Human Resources, Telefon 081 423 77 66. Oder informiere dich auf unserer Homepage <http://karriere.repower.com/global/berufsbildung/>.

Verstärke unser Team mit deiner jugendlichen Energie! Sende deine Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Foto, Schulzeugnissen, Multicheck oder Basic Check per E-Mail an [carina.marti@repower.com](mailto:carina.marti@repower.com) oder bewirb dich online auf unserer Homepage.

\*auch als Zweitausbildung möglich.

Repower AG | Bahnhofplatz 34 | CH-7302 Landquart  
T +41 81 423 7822 | F +41 81 423 7849 | [info@repower.com](mailto:info@repower.com) | [www.repower.com](http://www.repower.com)

Kongresszentrum Rondo, Pontresina

## Zukunft entwickelter Tourismusregionen – mehr als ein Geschäftsmodell

Freitag, 23. Juni 2017

14.15 – 14.30 Begrüssung

Daniel Badilatti, Marius Risi

14.30 – 16.30

Entwicklung touristischer Zentren im Rück- und Ausblick

Andrea Macchiavelli, Fiona Pia, Martin Knoll

17.00 – 19.30

Öffentliches Referat und Podiumsdiskussion (gratis, ohne Anmeldung)

Regierungsrat Jon Domenic Parolini

Zukunft touristischer Regionen: Handlungsoptionen des Kantons Graubünden

Podiumsdiskussion: Heute den Tourismus von morgen vorbereiten:  
Was ist zu tun?

Moderation: David Spinnler

Jon Domenic Parolini, Katharina Conradin, Marius Risi, Martin Hug  
und Therese Lehmann Friedli

Samstag, 24. Juni

9.15 – 12.00

Zweitwohnungen – wie weiter?

Zur Identität von Siedlung und Landschaft

Moderation: Cordula Seger

Otmar Bänziger, René Müller, Raimund Rodewald, Eliane Schleiffer  
und Ludmila Seifert

13.00 – 15.30

Gemeinsam die Zukunft des Tourismus gestalten

Moderation: Stefan Forster

Eugen Arpagaus, Martin Aebli, Jan Mosedale, Alex Willener und Jens Badura

15.30 – 16.00

Schlussdiskussion

Anmeldung Tagung (Unkostenbeitrag)

+41 (0)31 306 93 46 | [www.icas-tagung2017.alpinestudies.ch](http://www.icas-tagung2017.alpinestudies.ch)

Organisation

swiss academies  
of arts and sciences

ICAS – Interacademic Commission for Alpine Studies

INSTITUT  
KULTURFORSCHUNG  
GRAUBÜNDEN

Avegñir Engiadina'Otta

coop  
engadiner-sommerlauf.ch

Zu gewinnen:  
3 x Startplatz für Sommerlauf  
2 x Startplatz für Muragl-Lauf

## Leserwettbewerb

### Mit der EP/PL an den Engadiner Sommerlauf 2017!

**Engadiner Post**  
POSTA LADINA

Die Sportzeitung der Engadiner.

Laufen, wo Spitzenathleten trainieren, von einem Seeufer zum anderen. Am Sonntag, 20. August 2017, findet der 38. Engadiner Sommerlauf statt: 25 km von Sils nach Samedan oder 11 km von Pontresina nach Samedan.

Die «Engadiner Post/Posta Ladina» verlost Startplätze für den Sommer- sowie den Muragl-Lauf.

Machen Sie am «Engadiner Post/Posta Ladina»-Wettbewerb mit, und mit etwas Glück gehören Sie zu den Gewinnern.

Ich möchte folgenden Preis gewinnen:

- Startplatz für Sommerlauf
- Startplatz für Muragl-Lauf

Name .....

Vorname .....

Adresse .....

PLZ / Ort .....

Abo Nr. ....

Einsenden bis 20. Juni 2017 (A-Poststempel) an:  
Verlag Gammeter Druck, Engadiner Sommerlauf 2017, Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz

Für alle  
Drucksachen

einfarbig  
zweifärbig  
dreifarbig  
vierfarbig...

- Menükarten
- Weinkarten
- Speisekarten
- Hotelprospekte
- Memoranden
- Rechnungen
- Briefbogen
- Bücher
- Kuverts
- Jahresberichte
- Broschüren
- Diplome
- Plakate
- Preislisten
- Programme
- Festschriften
- Geschäftskarten
- Vermählungskarten
- Einzahlungsscheine
- Geburtsanzeigen
- Quittungen
- Kataloge
- usw...



Gammeter Druck  
7500 St. Moritz  
Tel. 081 837 90 90

**SAMEDAN PROMULINS  
ARENA**



### Pachtausschreibung Promulins Restorant

Die Promulins Arena in Samedan ist ein multifunktionales Sportzentrum in Samedan. Die Arena ist das ganze Jahr geöffnet und soll als führendes regionales Zentrum für Freizeitaktivitäten positioniert werden. Inmitten der Anlage gelegen ist das Promulins Restorant mit direktem Blick auf die Sportanlagen für Fussball und Eislauf, sowie die Oberengadiner Bergwelt.

Das Promulins Restorant verfügt über:

- 60 Sitzplätze im Innenbereich
- 30 Sitzplätze im Sääl „Lärchenstübli“
- 40 Sitzplätze auf der Sonnterrasse
- Eine modern eingerichtete Küche
- Büro für den Pächter/-in
- Lagerräume im Erdgeschoss mit Warenlift in die Küche

Die ruhige, sonnige Lage, die zahlreichen Sportmöglichkeiten für Gäste und Einheimische jeglichen Alters, die Grossveranstaltungen (Engadiner Sommerlauf, Start Frauenlauf Engadin Skimarathon), zahlreiche kleinere Veranstaltungen wie Fussball- und Eishockeyspiele und Curlingturniere sowie interessante Pachtbedingungen runden das vielseitige Angebot ab.

Per 1. Mai 2018 oder nach Vereinbarung suchen wir einen/eine

### Pächter/-in für das Promulins Restorant

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen sowie Referenzangaben bis 14. Juli 2017 an:

Gemeindeverwaltung Samedan  
Andrea Parolini, Präsident Event und Tourismuskommission  
Plazzet 4, 7503 Samedan

Für weitere Informationen steht Ihnen Andrea Parolini  
unter Tel. 079 681 98 10 (abends) gerne zur Verfügung.



3 Mal Ferien abgesagt.  
112 Nächte durchgearbeitet.  
1 Ursache für Krebs bei Kindern entdeckt.

Mit Ihrer Spende fördern wir engagierte Forscherinnen und Forscher,  
die immer bessere Behandlungsmethoden gegen Krebs entwickeln. PK 30-3090-1

**krebsforschung schweiz**

Damit Heilung zur Regel wird.



5 Wochenpässe zu gewinnen!

**Brassweek**  
Samedan

## Leserwettbewerb

**Engadiner Post**  
POSTA LADINA

Die Kulturzeitung der Engadiner.

### Brassweek Samedan 2017

Brassmusik auf höchstem Niveau! Das bietet die Brassweek Samedan, die vom 2. bis 8. Juli 2017 stattfindet. Die hochbegabten Musiker und ihre Lehrer präsentieren täglich in verschiedenen Samedner Lokalen ihr musikalisches Schaffen. So kann das Publikum «hinter die Kulissen» schauen und den unterschiedlichen Formationen bei der Arbeit zuhören.

Weitere Infos und aktuelle Konzertdaten: [www.brassweek.com/brassweek](http://www.brassweek.com/brassweek)

Die «Engadiner Post/Posta Ladina» verlost 5 Wochenpässe, mit denen Sie freien Eintritt an jedes Konzert haben. Machen Sie mit am «Engadiner Post»-Wettbewerb und mit etwas Glück gehört ein Wochenpass Ihnen.

Name .....

Vorname .....

Adresse .....

PLZ/Ort .....

Abo-Nr. ....

Einsenden bis am 21. Juni 2017 (A-Poststempel) an:  
Verlag Gammeter Druck, Brassweek Samedan 2017, Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz

Zu verkaufen  
**3 Aktien der  
GOLF ENGADINE  
ST. MORITZ AG**

Preis CHF 600.- pro Stück  
Interessenten melden sich bitte  
bei der Wibau AG, Fröschbach 65,  
8117 Fällanden,  
Tel. 044 806 16 60,  
[b.keller@wibau.ch](mailto:b.keller@wibau.ch)

**St. Moritz**  
**Via Truoch Serlas 3**  
**nähe Bahnhof**

Ganzjährig in Dauermiete  
zu vermieten per sofort oder  
ab 1. Juli 2017 neu renovierte  
**3½-Zimmerwohnung EG**  
**mit Gartensitzplatz, Keller**  
**und Garagenplatz**  
Miete 2 225.00 inkl. Nebenkosten  
Auskunft erteilt:  
Liegenschaftsverwaltung Pitsch  
Tel. 081 830 02 22

**Für Drucksachen**  
**081 837 90 90**



Die Druckerei der Engadiner.  
[www.gammeterdruck.ch](http://www.gammeterdruck.ch) St. Moritz

**Auf  
Chiffre-  
Inserate  
kann  
keine  
Auskunft  
erteilt  
werden**



GRAND HOTEL KRONENHOF  
PONTRESINA  
\*\*\*\*\*



startschuss für die **wellness saison**

Der Kronenhof Spa und sein einzigartiges Wellness-  
und Fitnessangebot auf 2'000 m<sup>2</sup> bieten ideale Voraus-  
setzungen zum Geniessen, Entspannen und Träumen.

\*\*\*\*\*

Herzlich willkommen in unserer eindrucksvollen Wellness-Oase,  
geöffnet ab dem 17. Juni. Day Spa Eintritt zu CHF 50 pro Person.

Grand Hotel Kronenhof · 7504 Pontresina  
T +41 81 830 32 76 · [spa@kronenhof.com](mailto:spa@kronenhof.com) · [www.kronenhof.com](http://www.kronenhof.com)



rega

Weil Sie wissen,  
was wir tun.

Jetzt Gönner werden: [www.rega.ch](http://www.rega.ch)

# NEW SUZUKI SWIFT — GENERATION WOW!

AB **Fr. 15 990.-\***  
ODER AB **Fr. 125.-/MONAT**

**1** TESTSIEGER 2017  
autoumweltliste.ch  
ALLRADFAHRZEUGE

**1** TESTSIEGER 2017  
autoumweltliste.ch  
KLEINWAGEN  
Suzuki Swift 1.2



New Suzuki Swift 1.2 Compact Top Hybrid 4x4

## NEW SWIFT

Maximale Innovation und Ausstattung

- MULTIFUNKTIONS-TOUCH-SCREEN MIT NAVIGATIONSSYSTEM, RÜCKFAHRKAMERA UND SMARTPHONE-EINBINDUNG (APPLE CARPLAY, ANDROID AUTO, MIRROR LINK)
- NOTBREMSASSISTENT (DUAL SENSOR BRAKE SUPPORT)
- SPURHALTEASSISTENT UND SCHLINGER-WARNSYSTEM
- 4x4-TECHNOLOGIE MIT ALLGRIP
- ABSTANDSREGELUNG (ADAPTIVER TEMPOMAT)
- FERNLICHTASSISTENT
- TIEFER VERBRAUCH (4,3l/100 KM; 97 G CO<sub>2</sub>/KM) DANK MODERNSTER HYBRID-TECHNOLOGIE (SHVS)
- KLASSENBESTER DER AUTO-UMWELT-LISTE IN DEN KATEGORIEN KLEINWAGEN UND ALLRADFAHRZEUGE



Ihr offizieller Suzuki Fachhändler unterbreitet Ihnen gerne ein individuell auf Sie zugeschnittenes Leasing-Angebot für den Suzuki Ihrer Wahl. **Leasing-Konditionen:** 48 Monate Laufzeit, 10 000 km pro Jahr, effektiver Jahreszins 3,97 %, Vollkaskoversicherung obligatorisch, Sonderzahlung: 30 % vom Nettoverkaufspreis, Kautions: 5 % vom Nettoverkaufspreis, mindestens Fr. 1 000.-. Die Laufzeit und Kilometerleistung sind variabel und können Ihren Bedürfnissen angepasst werden. Finanzierung und Leasing: [www.multilease.ch](http://www.multilease.ch). **Sämtliche Preisangaben verstehen sich als unverbindliche Preisempfehlung, inkl. MwSt.** \*New Swift Unico®, 5-Gang man., 5-türig, Fr. 15 990.-, Treibstoff-Normverbrauch: 4,3l/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: D, CO<sub>2</sub>-Emission: 98 g/km; CO<sub>2</sub>-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 22 g/km; New Swift 1.2 Compact Top Hybrid 4x4, 5-Gang man., 5-türig, Fr. 21 990.-, Zubehör: Wabengrill, Treibstoff-Normverbrauch: 4,5l/100 km, Energieeffizienz-Kategorie: D, CO<sub>2</sub>-Emission: 101 g/km; CO<sub>2</sub>-Emissionen aus Treibstoff- und/oder Strombereitstellung: 23 g/km; Durchschnittswert CO<sub>2</sub>-Emission aller in der Schweiz neu immatrikulierten Fahrzeugmodelle: 134 g/km.

Die kompakte Nr. 1



Way of Life!

[www.suzuki.ch](http://www.suzuki.ch)

# Info-Seite Engadiner Post

## Notfalldienste

### Ärzte-Wochenendeinsatzdienst

Falls der Haus- oder nächste Ortsarzt nicht erreichbar ist, stehen im Notfall folgende Ärzte zur Verfügung:

#### Samstag/Sonntag, 17./18. Juni

##### Region St. Moritz/Silvaplana/Sils

Samstag, 17. Juni  
Dr. med. Richter Tel. 081 830 80 50  
Sonntag, 18. Juni  
Dr. med. Kaestner Tel. 081 826 53 44

##### Region Celerina/Samedan/Pontresina/Zuoz/Cinuoschel

Samstag, 17. Juni  
Dr. med. Campell Tel. 081 842 62 68  
Sonntag, 18. Juni  
Dr. med. Gachnang Tel. 081 852 33 31

##### Region Zernez, Scuol und Umgebung

Samstag/Sonntag, 17./18. Juni  
Dr. med. Nagy Tel. 081 864 12 12

Der Wochenenddienst für die Regionen St. Moritz/Silvaplana/Sils und Celerina/Samedan/Pontresina/Zuoz dauert von Samstag, 8.00 bis Montag, 8.00 Uhr.

## Wochenenddienst der Zahnärzte

Telefon 144

## Notfalldienst Apotheken Oberengadin

Telefon 144

## Rettungs- und Notfalldienste

Sanitätsnotruf Telefon 144  
Hausärztlicher Bereitschaftsdienst  
St. Moritz, 24 h Tel. 081 833 14 14  
Hausärztlicher Bereitschaftsdienst Scuol und Umgebung, 24 h Tel. 081 864 12 12  
Schweizerische Rettungsflugwacht Rega, Alarmzentrale Zürich Telefon 1414

## Spitäler

Klinik Gut, St. Moritz Tel. 081 836 34 34  
Samedan Spital OE Tel. 081 851 81 11  
Scuol Tel. 081 861 10 00  
Sta. Maria, Val Müstair Tel. 081 851 61 00

## Dialyse-Zentrum Oberengadin

Samedan Tel. 081 852 15 16

## Opferhilfe

Notfall-Nr. Tel. 081 257 31 50

## Tierärzte

Dr. med. vet. A.S. Milicevic, Sils Tel. 081 826 55 60  
Dr. med. vet. F. Zala-Tannò und Dr. med. vet. M. Vattolo, Samedan Tel. 081 852 44 77  
Clinica Alpina, Tiermedizinisches Zentrum 7550 Scuol Tel. 081 861 00 88  
Dres. med. vet. Wüger Charlotte und Caviezel-Ring Marianne, Scuol Tel. 081 861 01 61  
Pratcha Veterinaria Jaura, Müstair Tel. 081 858 55 40

## Auto-Pannenhilfe und Unfalldienst Engadin und Südtäler

Castasegna-Sils Tel. 081 830 05 91  
Julier-Silvapl.-Champfer Tel. 081 830 05 92  
Champfer-St. Moritz Tel. 081 830 05 93  
Celerina-Zuoz, inkl. Albula und Bernina bis Hospiz Tel. 081 830 05 94  
S-chanf-Giarsun inkl. Flüela- und Ofenpass bis Il Fuorn Tel. 081 830 05 96  
Guarda-Vinadi Tel. 081 830 05 97  
Samnaun Tel. 081 830 05 99  
Val Müstair bis Il Fuorn Tel. 081 830 05 98  
Puschlav-Bernina Hospiz Tel. 081 830 05 95

## Selbsthilfegruppen

### Al-Anon-Gruppe Engadin

(Angehörige von Alkoholikern) Tel. 0848 848 843

### Anonyme-Alkoholiker-Gruppe OE

Auskunft Tel. 0848 848 885

### Lupus Erythematoses Vereinigung

Schweizerische Lupus Erythematoses Vereinigung Selbsthilfegruppe Region Graubünden  
Auskunft: Barbara Guidon Tel. 081 353 49 86  
Internet: www.slev.ch

### Parkinson

Infos: Daniel Hofstetter, Pontresina  
E-Mail: hofidek@bluewin.ch Tel. 081 834 52 18

### VASK-Gruppe Graubünden

Vereinigung Angehöriger von Schizophrenie-/Psychisch-Kranken, Auskunft: Tel. 081 353 71 01

## Veranstaltungshinweise

www.engadin.stmoritz.ch/news\_events

www.scuol.ch/Veranstaltungen

oder im «Sils Wochenprogramm», «St. Moritz Aktuell», «St. Moritz Kultur», «Allegra», «Agenda da Segl» und www.sils.ch/events

Anzeige



## PONTRESINA WOCHENTIPP



### Camerata Pontresina

Ab morgen Sonntag, 18. Juni, bis Sonntag, 24. September, spielt die Camerata Pontresina täglich von 11.00 bis 12.00 Uhr die Morgenkonzerte. Bei schönem Wetter klingt die Musik durch den Taiswald und verzaubert die Zuhörer in einem einmaligen Ambiente in freier Natur. Bei weniger guter Witterung wird entweder im Kongress- und Kulturzentrum Pontresina oder in der reformierten Kirche San Nicolò gespielt. Bitte beachten Sie die Hinweistafeln im Dorf, auf denen der jeweilige Austragungsort steht. Die Konzerte sind kostenlos. Weitere Informationen sowie das detaillierte Konzertprogramm erhalten Sie bei der Pontresina Tourist Information oder unter T +41 81 838 83 00.

### Kunstwege/Vias d'art Pontresina 2017

Im Sommer 2017 finden wiederum die Kunstwege/Vias d'art in Pontresina statt. Dieses Jahr zum Thema «...mit fremden Augen sehen». Die Ausstellung dauert von Samstag, 24. Juni, bis Donnerstag, 19. Oktober. Die 26 Objekte an der Via Maistra können in diesem Zeitraum jederzeit besichtigt werden. Am Samstag, 24. Juni, findet um 16.00 Uhr vor dem Kongresszentrum Pontresina die Vernissage statt. Im Anschluss können die Installationen zusammen mit den Künstlern auf einem Rundgang besichtigt werden. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.kunstwege-pontresina.ch.

### Mountain Festival

Vom Donnerstag, 22. Juni, bis Sonntag, 25. Juni, führt die Bergsteigerschule Pontresina das Mountain Festival durch. In diesen Tagen präsentiert sich Pontresina von seiner besten Bergsport-Seite. Täglich werden diverse Kurse für Anfänger sowie Fortgeschrittene angeboten. Das Programm und weitere Informationen erhalten Sie unter www.bergsteiger-pontresina.ch oder unter T +41 81 842 82 82.

### Militärkonzert im Kongresszentrum Pontresina

Am Montag, 19. Juni, findet um 19.30 Uhr im Kongress- und Kulturzentrum Pontresina ein Militärkonzert statt. Oberleutnant Noah Eiermann und sein Kader werden mit rund 40 Musikern ein abwechslungsreiches und spannendes Konzertprogramm zum Besten geben. Informationen erhalten Sie beim Kompetenzzentrum Militärmusik unter T +41 58 464 78 21.

### Kontakt

Pontresina Tourist Information  
Kongress- und Kulturzentrum T +41 81 838 83 00 pontresina@estm.ch  
Via Maistra 133, Pontresina F +41 81 838 83 10 www.pontresina.ch



## Beratungsstellen

### Beratungsstelle Alter und Pflege OE

Karin Vitalini, Mo-Do, 14-17 Uhr Tel. 081 850 10 50  
www.alterundpflege.ch, info@alterundpflege.ch

### Beratungsstelle für Lebens- und Partnerschaftsfragen

Markus Schärer, Peidra viva, Straglia da Sar Josef 3, Celerina Tel. 081 833 31 60

### Beratungsstelle Schuldenfragen

Steinbockstrasse 2, Chur Tel. 081 258 45 80

### BIZ/Berufs- und Laufbahnberatung für Jugendliche und Erwachsene

Sekretariat: Plazzet 16, Samedan Tel. 081 257 49 40  
- Oberengadin/Poschiavo/Bergell:  
Francesco Vassella Tel. 081 257 49 44/081 844 14 44  
- Ober-/Untereengadin/Samnaun/Val Müstair:  
Jacqueline Beriger-Zbinden Tel. 081 257 49 41/081 257 64 31

### Chüra d'uffants Engiadina Bassa

Canorta Villa Milla, Chasa Central, Bagnera 171, 7550 Scuol Tel. 081 862 24 04  
canorta.villamilla@gmail.com

### CSEB Beratungsstelle Chüra

Pflege und Betreuung, Sandra Niklaus, Via dals Bogns 323, Scuol, beratungsstelle@cseb.ch Tel. 081 864 00 00

### Ergotherapie

Rotes Kreuz Graubünden, Samedan Tel. 081 852 46 76

### Heilpädagogischer Dienst Graubünden

Heilpädagogische Früherziehung  
- Engadin, Val Müstair: Silvana Dermont und Lukas Riedo  
- Puschlav, Bergell: Manuela Moretti-Costa  
Schul- und Erziehungsberatungen  
- St. Moritz und Oberengadin:  
francoise.monigatti@avs.gr.ch Tel. 081 833 77 32  
- Unterengadin und Val Müstair:  
antonio.preziuso@avs.gr.ch Tel. 081 856 10 19

### Psychomotorik-Therapie

- Oberengadin, Bergell, Puschlav: Claudia Nold  
- Unterengadin, Val Müstair, Plair: Anny Unternährer  
Samedan, Surtuor 2 Tel. 081 833 08 85  
Scuol, Chasa du Parc Tel. 081 860 32 00  
Prada, Li Curt Tel. 081 844 19 37

### Mediation

Professionelle Vermittlung und Unterstützung in privaten oder öffentlichen Konflikten: Lic. iur. Charlotte Schucan, Zuoz schucan@vital-schucan.ch Tel. 081 850 17 70

### Kinder- und Jugendpsychiatrie Graubünden

Kinder- und Jugendpsychiatrie, Engadin und Südtäler, Cho d'Punt 11, Samedan  
W. Egeler, F. Pasini, M. Semadeni Tel. 081 850 03 71

### Krebs- und Langzeitranke

Verein Avegnir:  
Beratung für Kranke und Angehörige Tel. 081 834 20 10  
Beraterinnen: Karin Barta und Franca Nugnes-Dietrich  
Krebsliga Graubünden: Beratung, Begleitung und finanzielle Unterstützung für krebskranke Menschen.  
Persönliche Beratung nach telefonischer Vereinbarung.  
info@krebssluga-gr.ch Tel. 081 252 50 90

### Mütter-/Väterberatung

Bergell bis Samnaun  
Angelina Grazia/Judith Sem Tel. 075 419 74 36/-45  
Val Müstair, Silvia Pinggera Tel. 075 419 74 40

### Opferhilfe, Notfall-Nummer

Tel. 081 257 31 50

### Palliativnetz Oberengadin

info@palliativnetz-oberengadin.ch  
Koordinationsstelle Spitex OE Tel. 081 851 17 00

### Prevento, Pflege, Begleitung, Betreuung

Engadin, engadin@prevento.ch Tel. 081 864 91 85  
Chur, engadin@prevento.ch Tel. 081 284 22 22

### Private Spitex

Hausbetreuungsdienst für Stadt und Land.  
Betreuung, Haushalt und Pflege zu Hause Tel. 081 850 05 76

### Procap Grischun Bündner Behinderten-Verband

Beratungsstelle Engadin/Südtäler Tel. 081 253 07 88  
Quadratscha 1, Samedan, Di/Do 9-11.30, 13.30-16.30 Uhr

### Pro Infirmis

Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige; Ralf Pohlschmidt Tel. 081 257 12 59  
Altes Spital, Samedan Fax 081 850 08 02  
Bauberatung: roman.brazerol@bauberatungsstelle.ch

### Pro Juventute

Oberengadin Tel. 081 834 53 01  
Engiadina Bassa Tel. 081 250 73 93

### Pro Senectute

Oberengadin: Via Retica 26, 7503 Samedan 081 852 34 62  
Engiadina Bassa: Suot Plaz, 7542 Susch 081 864 03 02

### RAV, Regionales Arbeitsvermittlungszentrum

A l'En 4, Samedan Tel. 081 257 49 20  
Rechtsauskunft Region Oberengadin  
Am 1. Samstag im Monat, von 10.00 bis 11.00 Uhr,  
in St. Moritz (Altes Schulhaus, Piazza da Scoula)

### Regionale Sozialdienste

Oberengadin/Bergell: Sozial- und Suchtberatung  
Franco Albertini, Andreas Vogel, Claudia Vondrasek,  
Giulia Dietrich, Carlotta Ermacora Tel. 081 257 49 10  
A l'En 2, Samedan Fax 081 257 49 13

### Bernina: Sozial- und Suchtberatung

Franco Albertini, Carlotta Ermacora Tel. 081 844 02 14  
Via dal Poz 87, Poschiavo Fax 081 844 21 78

### Untereengadin/Val Müstair: Sozial- und Suchtberatung

C. Staffelbach, Giulia Dietrich, S. Caviezel Tel. 081 257 64 32  
Stradun 403 A, Scuol Fax 081 257 64 37

### Rotkreuz-Fahrdienst Oberengadin

Oberengadin  
Montag bis Freitag, 8.30-11.30 Uhr Tel. 079 408 97 04  
Untereengadin  
Montag bis Freitag, 8.30-11.30/15.00-17.00 Uhr  
Tel. 081 861 26 26

### Schweizerische Alzheimervereinigung

Beratungsstelle Oberengadin, Spital Oberengadin,  
3. Stock, Büro 362, Samedan Tel. 081 850 10 50  
Beratungsstelle Untereengadin,  
Via dals Bogn 323, Scuol Tel. 081 864 00 00

### Spitex

- Oberengadin:  
Via Nouva 3, Samedan Tel. 081 851 17 00  
- CSEB Spitex:  
Via dal Bogns 323, Scuol, spitex@cseb.ch Tel. 081 861 26 26

### Stiftung KiBE Kinderbetreuung Oberengadin

Geschäftsstelle Tel. 081 850 07 60  
Kinderkrippe Chüralla, Samedan Tel. 081 852 11 85  
Kinderkrippe Libella, Samedan Tel. 081 850 03 82  
Kinderkrippe Muntanella, St. Moritz Tel. 081 832 28 43  
Kinderkrippe Randulina, Zuoz Tel. 081 850 13 42  
www.kibe.org, E-Mail: info@kibe.org

### Systemische Beratung/Therapie für Paare, Familien und Einzelne DGSF/systemis.ch

Rita Jenny, Sotvi, 7550 Scuol Tel. 081 860 03 30

### TECUM

Begleitung Schwerkranker und Sterbender  
www.tecum-graubuenden.ch  
Koordinationsstelle Oberengadin Tel. 081 850 10 50  
info@alterundpflege.ch  
Weitere Adressen und Infos: www.engadinlinks.ch/soziales

## Kinotipp

Cinema Rex Pontresina, Tel. 081 842 88 42



## L'Opéra de Paris

Ein Eintauchen in das faszinierende Universum der Oper – für Leidenschaftliche und Neuentdecker. Jean-Stéphane Bron zeigt auf Augenhöhe das Zusammenspiel der Protagonistinnen und Protagonisten auf und hinter der Bühne und die Entstehung grandioser Inszenierungen an diesem welt-

weit renommierten Opernhaus. Ein subtiles und humorvolles Porträt von diesem Schmelztiegel der Kreativität, in dem sich auch die politische und soziale Tagesaktualität widerspiegelt.

Cinema Rex Pontresina: Freitag, 23. Juni 18.00 Uhr

Kino Scala St. Moritz, Tel. 081 842 88 42



## Baywatch

Das Remake der Kultserie bringt uns die größte Beachparty aller Zeiten in die Kinos.

Cinema Scala, St. Moritz: Mittwoch 20.30 Uhr und Donnerstag 20.30 Uhr

## Sudoku

			9					
	1	7		3	8			
6						5		
4		2	8	6		1		
9								7
8		4	7	9		6		
5						2		
	7	3		4	5			
			6					

Es existieren nur die Ziffern 1 bis 9. Die 0 gibt es nicht. Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem der 9 kleinen Quadrate alle Ziffern nur ein Mal stehen. Lösung →

4	7	1	9	6	2	3	8
8	6	5	4	7	3	1	9
3	2	9	1	8	6	5	4
2	9	3	6	7	4	9	8
7	8	1	4	3	5	9	2
5	1	6	9	8	2	3	4
6	9	7	2	1	4	8	3
9	4	8	3	5	7	1	6
1	3	2	8	6	9	4	5



Zur Unterstützung unsers Teams suchen wir ab sofort

## Réceptionist/in und Gastgeber/in

mit einer fundierten Ausbildung und Berufserfahrung. Ein fröhliches Allroundtalent für Service- und Réception mit guten Sprachkenntnissen (D, E, I), einer herzlichen Ausstrahlung, zuvorkommenden Umgangsformen und hoher Belastbarkeit.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen und erzählen Ihnen gerne in einem persönlichen Gespräch mehr über uns.

**HOTEL STEINBOCK**  
zH. Herr Nico Senn  
7504 Pontresina  
Tel. 081 839 36 36



[www.hotelsteinbock.ch](http://www.hotelsteinbock.ch)  
[www.hotelwalther.ch](http://www.hotelwalther.ch)  
[job@hotelwalther.ch](mailto:job@hotelwalther.ch)  
[job@hotelsteinbock.ch](mailto:job@hotelsteinbock.ch)



**B E V E R  
L O D G E**  
e n g a d i n

- Tagesteller inkl. Salat CHF 18.50
- Donnerstags Sunset Lounge Apéro
- Jeden Sonntag Brunch à discretion

Bever Lodge  
Via Maistra 32  
CH-7502 Bever  
+41 81 852 40 04  
[info@beverlodge.ch](mailto:info@beverlodge.ch)  
[www.beverlodge.ch](http://www.beverlodge.ch)

### Trauerzirkulare kurzfristig

(während der Bürozeit)

Sofortige Kuvertmitnahme möglich.

Auf Wunsch Hauslieferung.



Gammeter Druck  
7500 St. Moritz  
Tel. 081 837 90 90  
Fax 081 837 90 91



**MONOPOL**

art boutique hotel. st. moritz  
\* \* \* \*

### Wellavista

Unser Wellness mit atemberaubendem Blick über St. Moritz ist ab 17. Juni 2017 wieder für Sie geöffnet.

- Diverse Gesichtsbehandlungen
- Massagen
- Maniküre und Pediküre
- Straffende Körperbehandlungen
- Hot Stone
- und vieles mehr...

Persönliche Beratung unter Tel. 081 837 04 04  
Via Maistra 17, 7500 St. Moritz, [www.monopol.ch](http://www.monopol.ch)

## «Inscunter» Die «Engadiner Post/Posta Ladina» besucht ihre Leser!

Wir verlassen unser Büro, kommen zu Ihnen auf den Dorfplatz und freuen uns, Sie kennenzulernen. Wir laden Sie ein, uns zu besuchen, an unserem Stand eine Grillwurst zu geniessen und bei einem Bier mit uns über Gott und die Welt zu diskutieren – gerne dürfen Sie auch vorbeikommen und uns Ihre Ansichten zur «Engadiner Post/Posta Ladina» mitteilen.

**Engadiner Post**  
POSTA LADINA



29. Juni 2017, 17.00 – 20.00 Uhr, Dorfplatz Sils Maria



# 1. Juli 2017

## Bündner Glarner Kantonalschwingfest S-chanf

[www.buegla2017.ch](http://www.buegla2017.ch)

- 8.00 Anschwingen
- 12.00 Mittagessen für Festbesucher im Festzelt und an den Aussenständen
- 13.00 Fortsetzung des Schwingens
- 15.30 Festakt mit Fahnenübergabe auf dem Festplatz
- 16.00 Rangverkündigung für Schwinger, die den Ausstich nicht erreicht haben
- 17.00 Schlussgang
- 18.00 Rangverkündigung im Festzelt und Einmarsch der Schwinger
- 18.30 Musikalischer Ausklang und Übergang in den Unterhaltungsabend
- 20.00 Unterhaltungsabend bis 2.00 Uhr

### Tickets

online unter  
[www.buegla2017.ch](http://www.buegla2017.ch)





## Koller-Cup – eine Ära geht zu Ende

Es macht uns mächtig stolz, auf 50 Jahre Koller-Cup und damit auf eine lange Tradition im Engadiner Golf Club und gleichzeitig auch auf das älteste Sponsorenturnier im Engadin zurückzublicken. Am Samstag, 3. Juni, wurde der 50. Koller Cup ausgetragen und gefeiert. Gut über 100 Teilnehmer konnten einmal mehr in den Genuss der Grosszügigkeit der Familie Koller und rund um Paul Koller kommen. Auch wenn ein

entspannter Golftag genossen werden konnte, so prägte etwas Wehmut das Jubiläum, da dies voraussichtlich die letzte Edition war. Ein ganz herzliches Dankeschön an die gesamte Familie Koller und ihr Engagement im Golfsport bei uns im Engadiner Golf Club. Oben: Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 50., und vermutlich letzten, Koller-Cups. (Einges.)

Foto: z.Vfg

## Trotz bitterer Niederlage: Zweiter Platz für die FCC-Damen

**Fussball** Am vergangenen Sonntag stand das letzte Spiel der Saison der FC Celerina Damen gegen die erstplatzierten Schaanerinnen an. Die vordersten Ränge in der Meisterschaft der 4. Liga Frauen waren bereits vor der Runde klar. Das Spiel fand bei 30 Grad Celsius, in praller Sonne, ohne Wind, mittags um 13.00 Uhr statt. In den ersten Minuten liessen die FCC-Spielerinnen Chancen zu, die im letzten Moment abgewehrt wurden oder am Tor vorbeigingen. In der 8. Minute kamen sie vors Tor – Off-Side. Zwei Minuten später fiel das 1:0 für Schaan. FCC-Torhüterin Vanessa Ferrei-

ra, die ein gutes Spiel zeigte, musste einige Male parieren, da die Gegnerinnen zu stark waren. Nach einer Trinkpause in der 25. Minute kam es zu einem Freistoss für Celerina, den Amanda Lüthi und Joselina Pinto nicht verwerten konnten. In der 29. Minute fiel das 2:0. Die Engadinerinnen erkämpften sich nun mehr Chancen. So versenkte Gabriela Giovanoli den Ball in der 38. Minute gekonnt ins Tor. Kurz vor der Pause fiel aber noch das 3:1. Nach der Pause und dem 4:1 gleich zu Beginn, schien es, als ob die Gäste den Gegner besser unter Kontrolle hätten. Corina Barandun konnte in der 54. Minute gera-

de noch ein weiteres Tor verhindern. So hielt das 4:1 bis zur erneuten Trinkpause. Danach landete der Ball noch vier weitere Male im Netz der Celerinerinnen. Da auch die letzten zwei Angriffe des FCC von Chiara Barandun und Joselina Pinto keine Früchte trugen, lautete das Endresultat 8:1.

Der FC Schaan steigt verdient in die 3. Liga auf. Mit dem zweiten Schlussrang in der Meisterschaft dürfen die Damen sehr zufrieden sein. Es ist der beste Rang seit Gründung des Teams. Die kommende Saison bringt viele Wechsel mit sich: aufgrund der Ausbildung verlassen viele

Spielerinnen das Engadin und das Team. Auch Co-Trainer Roland Lüthi wird das Team nicht mehr im Training unterstützen. Es werden einige junge Spielerinnen nachkommen. Aber es braucht noch mehr Frauen, um die Meisterschaft der Saison 2017/18 zu spielen. (Einges.)

Interessentinnen ab Jahrgang 2002 sind willkommen. Infos beim Trainer Kurt Rohr Telefon 079 538 19 40 oder per Mail info@fc-celerina.ch. Der FC Celerina spielte mit: Ferreira Vanessa, Affolter Ariane, Barandun Corina, Courtin Alessia, Lüthi Amanda, Barandun Chiara, Brüschi Rebecca, Giovanoli Gabriela, Veciani Annika, Pinto Joselina, Mercuri Giulia, Del Negro Lorena, Scantlebury Jennifer

## Spiel und Spass für Bündner Sportnachwuchs

**Jugendförderung** Am 12. Paul-Accola-Charity-Golfturnier im Golfclub Alvanu Bad erspielten 18 Prominente gemeinsam mit den anderen Teilnehmern 48'000 Franken Gesamterlös für die Paul-Accola-Nachwuchs-Stiftung und somit den Bündner Sportnachwuchs. Am Abend stiessen noch prominente Gäste wie Silvano Beltrametti oder der mehrfache Paralympics-Medaillengewinner Ruedi Weber dazu. Bei der anschliessenden Verlosung der Tombolapreise und der Versteigerung sorgte Victor Rohner dafür, dass unter anderem der «Büelis» Hockey-Stick, die von Michelle Gisin gespendete Startnummer und der von Dominique Gisin gespendete Alpenrundflug in den Erlös für den Sportnachwuchs floss. Während des Abendprogramms vergab die Stiftung zum zehnten Mal den Nachwuchsförderpreis für Schneesportler in den Kategorien Damen und Herren, an die 16-jährige Selina Egloff aus Scuol, welche diesen Winter nicht nur als Bündner Meisterin in allen Kategorien überzeugte. Sie wurde zudem in der Gesamtwertung national in der Kategorie U16

gar Zweite und erzielte an internationalen Rennen wie dem Arge-Alp-Rennen in Davos, den 7-Nationen-Rennen und beim Trofeo-Topolino in Italien Podestplätze. Gekrönt hat sie die Saison sicherlich durch die Siege beim bedeutendsten internationalen Kinderskirennen in Whistler, Kanada, in den Kategorien Super-G, Riesenslalom und Slalom. Nach der Laudatio, gehalten von BSV-Chef-Trainer Albi Egger und Ex-Snowboard-Freestyle-Athlet und Trainer Therry Brunner, durfte sie neben dem vom Bildhauer Andreas Hofer gestalteten Stern einen Scheck über 2'000 Franken entgegennehmen. Stellvertretend für den Bündner Skiverband durfte der BSV-Cheftrainer Albi Egger einen Scheck über 16'000 Franken für das Bernina-Projekt entgegennehmen, für das Trainingsmodell «Vereinbarkeit von Schule und Sport». Der Erlös der Veranstaltung fliesst zur Gänze in die Paul-Accola-Nachwuchs-Stiftung, welche unbürokratisch talentierte Bündner Nachwuchssportler unterstützt, aber auch Nachwuchsprojekte von Bündner Stützpunkten, Sportvereinen und -clubs. (pd)



Die Junioren des FC Celerina 2 gewannen zum dritten Mal in Folge das Turnier vom CB Zernez. Foto: z. Vfg

## Erfolgreiche Celeriner F-Junioren

**Fussball** Die FCC-Junioren haben auch dieses Jahr am beliebten Turnier vom CB Zernez teilgenommen. Zwei Teams spielten in derselben Kategorie in verschiedenen Gruppen und qualifizierten sich für die Halbfinals. Celerina 1 verlor sein Halbfinal ganz knapp, konnte aber das kleine Finale für sich entscheiden und den dritten Platz feiern. Celerina 2 gewann dagegen sein Halbfinale und traf im grossen Finale

auf Scuol. Im Derby liessen die jungen Celeriner nichts mehr anbrennen und entschieden das Match mit 4:0 für sich. Die Junioren feierten somit zum dritten Mal in Folge das Turnier von Zernez in ihrer Kategorie. (Einges.)

Resultate Vorrunde: Samnaun Sport – FCC 1 0:3, FCC 2 – Zernez Liuns 7:0, Lischana Scuol – FCC 2 1:2, Marmottas – FCC 1 2:0, FCC 1 – Zernez Falcuns 0:0, FCC 2 – Lazio Sent 9:0, FCC 1 – Pisoc Scuol2:0.

## Susanne Zeugin 22. am LGT Alpin Marathon

**Laufsport** Mit Patrick Wieser (Winterthur) in 3:05:00 und Aline Camboulines (F) in 3:31:59 setzten sich beim LGT Alpin Marathon von Liechtenstein die Favoriten durch. Das Engadin war mit Susanne Zeugin (Samedan) gut vertreten. Die 53-jährige Ausdauersportlerin erreichte mit 5:11:21 den 22. Gesamtrang

und konnte sich bei den W50 über den dritten Rang freuen. Beim Halbmarathon Plus (25 km) musste sich Jorien Delhez (Davos) mit 2:16:38 nur um 1:02 von Irene Heeb (Haag) geschlagen geben. Auch hier ein Erfolg für das Engadin, erreichte doch Ilka Michel (Martina) mit 3:24:53 den dritten Rang bei den W60. (rüe)

**Laufsport** Beim 100-Kilometer-Lauf von Biel, im Volksmund «Die Nacht von Biel», da der Start um 22.00 Uhr erfolgt, waren dieses Jahr Florian Vieux (Collombey) in 7:19:24 und Sandra Romy Roulet (Malleray) in 8:47:07 die neuen Sieger. Nur noch drei Bündner, vor Jahren waren es mehr als 50, absolvierten diesen Härte-

test, darunter auch Christoph Ottiger aus Scuol. Im Feld der 683 klassierten Läufer lief der 49-jährige Ottiger auf den guten 209. Rang (M45/40.), wobei er 11:23:04 unterwegs war. Einen kleinen Rückschlag musste der Unterengadiner auf dem dritten Streckenteil verarbeiten, wo er eine noch bessere Klassierung einbüsste. Jo-

## 13-jährige schnellste beim Frauenlauf

**Laufsport** In Bern stand die Politik im Hintergrund, und rund um das Bundeshaus waren 15'097 aktive Damen im Einsatz, die bei der 30. Austragung des Schweizer Frauenlaufes über fünf und zehn Kilometer im Einsatz waren. Über zwei Dutzend Athletinnen aus dem Engadin nahmen die weite Anreise nach Bern in Kauf, um mit Gleichgesinnten Wettkampfatmosphäre zu schnuppern.

Wer nicht auf Zeitjagd aus war, konnte sich gemütlich im Walking über fünf oder 15 Kilometer messen. Dabei zeigten sich auch die Engadinerinnen von der besten Seite, denn die 13-jährige Bianca Gisler aus Scuol war über zehn Kilometer überraschend die Schnellste aus dem Bündner Hochtal. Da hatte selbst die routinierte Yvonne Kaufmann (Ftan) um wenige Sekunden das Nachsehen.

Der Fünf-Kilometer-Lauf wurde von der 22-jährigen Helen Tola Bekele in 16:18 gewonnen. Claudia Strelbel (Samedan) nimmt mit 23:10 den 248. Rang in Anspruch und war sechstbeste Bündnerin. Hier war das Engadin auch mit der Jugend, der 10-jährigen Lia Meuwly (Scuol) vertreten.

Auch die 66-jährige Monika Cadetg (Samnaun) setzte sich ehrenvoll in Szene (rüe)

Rangliste 10 km / Klassiert 4598 Läuferinnen:  
1. Aude Salord (Horgen) 36:49. Ferner: 476. (U14/3.) Bianca Gisler (Scuol) 50:02. Yvonne Kaufmann (Ftan) 50:14. Tamara Aquint (Scuol) 51:11. Roberta Caviezel (Scuol) 54:27. Anne Gerber (Celerina) 55:44. Ladina Campell (Lavin) 57:15. Franziska Pfeiffer (Sta. Maria i. M.) 1:01:45. Marianne Siegenthaler (Ramosch) 1:03:49. 4095. Danja Brunies (Scuol) 1:06:46.

Rangliste 5 km / Klassiert 6564 Läuferinnen  
1: Helen Tola Bekele (ETH/Petit-Lancy) 16:18. Ferner: 248. Claudia Strelbel (Samedan) 23:10. Anita Pfister (Samedan) 27:57. Svenja Ammann (Tarsp) 28:06. Miriam Sala (Scuol) 29:14. Jacqueline Caduff (Pontresina) 30:30. Lia Meuwly 31:24. Salome Meuwly (beide Scuol) 31:26. Lisa Calüna (Stampa) 32:58. Caroline Schur (Madulain) 33:47. Regula Hellstern (Pontresina) 35:34. 5916. Monika Cadetg (Samnaun) 36:34. .

Im Walking unterwegs waren: Manuela Denoth und Blandina Prinz (beide Samnaun) über 15 Kilometer, Manuela Willen, Silvia Planta, Cornelia Voneschen (alle Samedan), Monika Cecini (St. Moritz), sowie Manuela Nicole Jenal und Hanna Köhle (beide Samnaun) über fünf Kilometer.

## Ehepaar Vliegen am Halbmarathon Flims

**Laufsport** Nur gerade das Ehepaar Eric und Tina Vliegen aus St. Moritz war aus dem Engadin angereist, um den Halbmarathon im alpinen Gelände von Flims zu absolvieren. Beide warteten mit Spitzenleistungen auf.

Florian Suter (Falera) konnte seinen Vorjahressieg wiederholen und stellte mit 1:24:41 einen neuen Streckenrekord auf.

Mit der Laufzeit von 1:37:04 konnte sich Eric Vliegen über seinen sechsten Gesamtrang freuen. Zugleich nimmt der 34-Jährige bei den M30 hinter dem Konkurrenten Schmauder den zweiten Rang in Anspruch.

Auch Tina Vliegen zeigte sich in Flims in Hochform. Melanie Nigg (Küssnacht a.R.) siegte mit 1:44:44 souverän. Mit einem sehr guten 5. Rang konnte Tina Vliegen die Heimreise antreten. Die 38-Jährige setzte sich mit 1:54:40 durch. (rüe)

## Engadiner beim 100-Kilometer-Nachlauf in Biel

anna Monigatti (St. Moritz) lief «nur» den Halbmarathon und benötigte 2:33:04. Einen Tag vor dem Schweizer Frauenlauf in Bern waren auch Anne Gerber (Celerina) und Giordano Monigatti (St. Moritz) beim Erlebnislauf über 13.6 Kilometer im Walking unterwegs. Für Gerber eher ein Einlaufen für den Sonntag. (rüe)

# In Sachen Sicherheit hat man nie ausgelernet

Der Bausicherheits-Parcours in Zernez soll bei Mitarbeitern des regionalen Baugewerbes Verantwortung und Bewusstsein wecken

**Arbeitssicherheit ist auf Baustellen ein allgegenwärtiges Thema. Das Personal der Baufirmen wird ausgebildet, mit risikoreichen Situationen und mit Geräten und Hilfsmitteln umzugehen. Praxisnah und anschaulich präsentierte sich dazu der Bausicherheits-Parcours in Zernez.**

LUANA FRANZISCUS

«In den letzten 25 Jahren konnte die Zahl der Unfälle im Bauhauptgewerbe laufend und nachweisbar um 42 Prozent reduziert werden.» Dies verkündet eine Statistik des Graubündnerischen Bau- und Holzhandwerksverbandes (GBV). Pro tausend Mitarbeiter gab es im Jahr 2015 noch 186 Unfälle, während im Jahr 1990 pro tausend Mitarbeiter noch 321 Unfälle verzeichnet wurden. Diese positive Entwicklung lässt sich darauf zurückführen, dass der schweizerische Bau- und Holzhandwerksverband die Sicherheit auf Baustellen zu einem zentralen Thema gemacht hat.

Die Förderung des sicherheitsgerechten Verhaltens auf der Baustelle ist auch das Kernthema des Parcours für Arbeitssicherheit, welcher am Dienstag, 13. Juni auf dem Areal der «HG Commerciale» in Zernez aufgebaut war.

## Jeder ist für jeden verantwortlich

Die Suva unterstützte und begleitete das Parcours-Programm in Zernez beratend. In Gruppen von acht bis zehn Personen absolvierten die Teilnehmer aus verschiedenen lokalen Baufirmen in einem halben Tag fünf verschiedene Posten. Der Fokus wurde dabei auf folgende Kernthemen gelegt: das Sichern von Lasten auf und im Fahrzeug, die Sturzsicherung auf Baustellen im Hoch- und Tiefbau, die Anwendung der persönlichen Schutzausrüstung, die Grabensicherung und der sichere Umgang mit der Kreissäge. Die einzelnen Posten waren mit Bildmaterial und



Durch das unkorrekte Sichern von Lasten auf oder im Fahrzeug bringen die Bauarbeiter nicht nur sich selbst, sondern auch die übrigen Verkehrsteilnehmer in Gefahr.

Foto: Luana Franziscus

Filmsequenzen zur Veranschaulichung des Problems versehen. Laut Daniel Ardüser, Sicherheitsexperte des GBV und Kursleiter, sei das Hauptziel des Kurses, bei den einzelnen Arbeitern das Bewusstsein zu wecken. Auf der Baustelle sei jeder für jeden verantwortlich und nicht nur der Bauleiter oder der Polier.

## Parcours als Grundsensibilisierung

Für Praxisübungen zu den einzelnen Themenbereichen reiche, so Ardüser, die Zeit nicht aus, der Kurs sei aber sehr interaktiv gestaltet, und alle Teilnehmer seien mit vollem Einsatz dabei und zeigten grosses Interesse.

Referiert haben fünf Bauführer aus verschiedenen lokalen Firmen, welche sich für den Kurs zur Verfügung gestellt haben. Die Kurssprache ist, wie auch die Baustellensprache in der Region, vorwiegend Italienisch. Bei den Teilnehmern handelte es sich grösstenteils um italienischsprachige Saisonarbeiter.

Laut Barbara Dönz, stellvertretende Geschäftsführerin des BGV, sei der Kurs auch eine Art Grundsensibilisierung, da viele der Teilnehmer keine Grundausbildung im Baugewerbe haben und auch noch nicht lange im Beruf arbeiteten. Es gibt gesetzliche Auflagen

für die Sicherheit in einem Baubetrieb. Das Bauhauptgewerbe setzt die vorgegebenen Massnahmen mit der Branchenlösung «siculo» um. Auch für die Wettbewerbsfähigkeit einer Firma ist es wichtig, die Arbeitssicherheit zu fördern.

## Viele Sturz- und Stolperunfälle

Laut Dönz merke man anhand der Anmeldezahlen für den Parcours für Bausicherheit, dass ein Rückgang in der Baubranche zu spüren ist. Von den vier geplanten Kursen konnten wegen zu geringem Interesse nur zwei durchgeführt werden.

Laut einer Statistik der Suva gibt es in der Schweiz jährlich mehr Unfälle durch Stolpern und Stürzen auf Baustellen als Autounfälle. Im Jahr gibt es in der Schweiz durchschnittlich 18 Todesfälle auf Baustellen, die meisten Todesfälle und gravierenden Unfälle sind Absturz- und Grabenunfälle.

Laut Ardüser ist es sehr wichtig, den Bauarbeitern den Ernst der Lage mit zum Teil auch sehr extremen Bildern und Videos zu veranschaulichen. Im Alltag gehen vermeintlich gefährliche Situationen oft gut aus. Trotzdem ist von hoher Wichtigkeit, diese gar nicht erst zu provozieren.

## Gütertransport bis in die hintersten Täler

ÖV Seit 25 Jahren transportiert der Detailhandel Volg mit der Rhätischen Bahn Lebensmittel und Waren des täglichen Bedarfs. Neu sind acht Güterwagen, geschmückt mit Dorfaufnahmen, vom Verteilzentrum Landquart zu vier Umlade-Stationen in Graubünden unterwegs. Die Sujets der idyllischen Bündner Dörfer Fläsch, Ardez, Sent, Landquart, Vrin, Vella, Mathon und Lavin sind Teil der Kampagne «Volg im Dorf daheim» und sorgen für einen attraktiven Blickfang auf den Schienen. Die Wagen und Wechselbehälter sind temperaturregelt, können also im Sommer gekühlt und im Winter beheizt werden. Der Güterzug wird von einer Lokomotive mit Traveco-Beschriftung gezogen. Traveco ist das Transportunternehmen der Agrargenossenschaft fenaco, zu der auch Volg gehört. Nach dem Verladen fährt der

Güterzug die vier Stationen Scuol, Zernez, Poschivao und Samedan an. Von dort aus werden die Waren mittels Partner-LKWs in die einzelnen Filialen geliefert. In Graubünden ist die Rhätische Bahn (RhB) fest verankert und seit 1992 enger Partner von Volg. Sie sichert damit in Südbündner Randregionen die Versorgung mit Lebensmitteln und Gütern des täglichen Bedarfs. Denn Volg ist im Dorf daheim – auch in den winzigsten Dörfern im Val Poschivao, Engadin, Val Müstair und Bergell. Mit dem Einsatz der RhB-Güterwagen und Wechselbehältern verstärkt Volg sein Umweltengagement. Konkret bedeutet das, so die Mitteilung, weniger LKW-Fahrten über die Passstrassen nach Südbünden und geringeren CO<sub>2</sub>-Ausstoss. Ausserdem werde mit modernen, leistungsstarken Kühlaggregaten viel Energie eingespart. (pd)



## Erste Erneuerungsphase abgeschlossen

Wasserkraft Im Juni konnte die erste revidierte Maschine in der Zentrale Martina wieder dem normalen Kraftwerksbetrieb der Engadiner Kraftwerke übergeben werden. Im Januar 2017 begannen die Revisionsarbeiten in der Kaverenzentrale. Inzwischen konnte die erste von zwei Revisionsphasen im vorgesehenen zeitlichen und finanziellen Rahmen erfolgreich abgeschlossen werden. In dieser ersten Phase wurde einer

der beiden Maschinensätze komplett ausgebaut, die Turbine umfassend revidiert und der Generator aufwendig gereinigt. Ebenfalls wurden verschiedene Hilfssysteme wie Drosselklappen und Steuerungsanlagen instandgestellt oder gar komplett ersetzt. Von Januar bis Juni 2018 sind in einer zweiten Erneuerungsphase verschiedene Revisionsarbeiten an der zweiten Maschine und an den elektrischen Schaltanlagen vorgesehen. (pd)

## Heute sehen, wie die Zeitung von morgen entsteht

Wie entsteht die «Engadiner Post»? Eine Frage, die sich jeder Leser sicherlich schon einmal gestellt hat. Einblicke in die «Engadiner Post»-Produktion bekamen die ersten neugierigen Leser im Rahmen einer Betriebsführung am Mittwoch, 14. Juni. Die Betriebsführungen bieten die letzte Chance, die Zeitungsdruckmaschine «Albert» bei der Arbeit zu sehen. Ende des Jahres geht «Albert» in den wohlverdienten

Ruhestand – nach 27 Jahren unermüdlichem Einsatz. Die Führungen beginnen jeweils um 14.00 Uhr und finden noch an folgenden Tagen statt: 28. Juni, 12. und 26. Juli, 9. und 23. August sowie 6. und 20. September. Anmeldungen entweder telefonisch via 081 837 90 90, per Mail an info@gammeterdruck.ch oder online unter www.engadinerpost.ch/produktion. (luf) Foto: Luana Franziscus

17. Juni bis  
2. Juli 2017



## Cordon-bleu Festival

Mit 11 verschiedenen  
Füllungen und Varianten

Z.B. Cordon bleu Original, Bündner Art, Toskana,  
al Gorgonzola, Walliser Art, Elsässer Art... und viiiiele mehr.



### Welcome-Drink!

Gegen Vorweisung dieses Inserates,  
offerieren wir Ihnen zum Cordon-bleu  
unseren Haus-Apero.

Inserat ausschneiden und mitbringen!

### Übrigens:

Wird auch mittags angeboten.

Tisch Reservation unter Tel.: +41 81 842 62 00  
empfehlenswert.

Gasthaus & Hotel Berninahaus, Bernina Suot 3, 7504 Pontresina

[www.berninahaus.ch](http://www.berninahaus.ch)



### Für Drucksachen:

Gammeter Druck, St. Moritz  
Telefon 081 837 90 90

**KULM COUNTRY CLUB**

*Welcome to a  
St. Moritz legend!*

Geniessen Sie unsere moderne, leichte Qualitätsküche  
mit lokalen, frischen Zutaten im gemütlichen Ambiente  
des **Kulm Country Club**, dem lässigen, authentischen  
und innovativen Szene-Restaurant im Kulm Park. Es  
begrüsst Sie **Adriana Novotná** als neue Gastgeberin,  
zum Lunch und Dinner.

**Immer mittwochs bis sonntags.**  
Restaurant: 12.00 - 14.00 h & 19.00 - 21.00 h  
Bar: ab 12.00 h.

[countryclub@kulm.com](mailto:countryclub@kulm.com)  
T +41 81 836 82 60 · Via Veglia 18 · St. Moritz

**Engadiner Post** – Die Regionalzeitung  
POSTA LADINA



Lebensqualität zu Hause

Wir erbringen Spitex-Leistungen in den 11 Gemeinden des Oberengadins.  
Eine qualitativ hochstehende spitalexterne Versorgung liegt uns am Herzen.

Infolge Pensionierung unserer Stelleninhaberin suchen wir per 1. Dezember  
2017 oder nach Vereinbarung

### Geschäftsleiterin / Geschäftsleiter (70-100%)

In dieser anspruchsvollen Tätigkeit sind Sie für sämtliche Aufgaben der Spitex  
Oberengadin verantwortlich. Sie stellen zusammen mit Ihrem Team die pfle-  
gerische Versorgung in unserem Einsatzgebiet sicher.

#### Sie bringen mit:

- Mehrjährige Berufserfahrung
- Führungsqualitäten
- Betriebswirtschaftliche Erfahrung
- Sehr gute Kommunikationsfähigkeiten
- Hohe Sozialkompetenz

#### Wir bieten Ihnen:

- Arbeitsumfeld mit grosser Eigenverantwortung
- Herausfordernde Tätigkeit
- Moderne Infrastruktur
- Attraktive Arbeitsbedingungen
- Mitarbeit in der strategischen Weiterentwicklung der Organisation in Zu-  
sammenarbeit mit Vorstand und Gemeinden

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre  
Bewerbungsunterlagen per Post oder per Mail bis 31. Juli 2017

#### Kontakt:

**Leo Metzler**, Personalverantwortlicher Spitex Oberengadin,  
Via da la Botta 1, 7504 Pontresina, Tel. 079 405 39 70

Mail: [leometzler@bluewin.ch](mailto:leometzler@bluewin.ch)

## 50% Rabatt auf das «Engadiner Post»-Abo

Unser Sponsoring für Deine Lehre, Dein Studium



**Engadiner Post**  
POSTA LADINA



Jahresabo der «Engadiner Post/Posta Ladina» Print oder  
Digital für Fr. 97.– statt Fr. 194.–

Angebot gilt nur für Studenten/Lehrlinge, die nicht bei den Eltern wohnhaft sind.

**Abonnemente** [www.engadinerpost.ch/digital](http://www.engadinerpost.ch/digital) oder Telefon 081 837 90 81

**Nicht vergessen** Kopie des Lehrlings- bzw. Studentenausweises an den Abodienst schicken/mailen:  
Engadiner Post, Abodienst, Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz, [abo@engadinerpost.ch](mailto:abo@engadinerpost.ch).



### EINLADUNG

ZUR ORDENTLICHEN  
GENERALVERSAMMLUNG  
DES KUR- UND VERKEHRSVEREINS ST. MORITZ

**DIENSTAG, 27. JUNI 2017, 20.15 UHR**  
IM HOTEL REINE VICTORIA, ST. MORITZ

#### TRAKTANDEN:

1. Begrüssung
2. Wahl Stimmzähler
3. Protokoll der Generalversammlung vom  
28. Juni 2016
4. Genehmigung des Jahresberichtes 2016
  - 4.1. Geschäftsbericht
  - 4.2. Jahresrechnung und Bilanz per 31.12.2016
  - 4.3. Revisorenbericht
  - 4.4. Déchargeerteilung
5. Kenntnisnahme des Budgets 2017
6. Festlegung des Mitgliederbeitrages
7. Information Gemeinde St. Moritz, St. Moritz  
Tourismus, Sport und Events
8. Mitgliedschaften
  - 8.1. Mutationen
  - 8.2. Ernennung Ehrenmitglieder
9. Anträge
10. Varia

Touristisches Gastreferat  
Anschliessend wird ein «Schlummertrunk»  
vom Hotel Laudinella/Hotel Reine Victoria offeriert.

Mit freundlichen Grüssen  
**KUR- UND VERKEHRSVEREIN ST. MORITZ**  
Yves Gardiol, Präsident

St. Moritz, 6. Juni 2017

## Einblicke in die «Engadiner Post»-Produktion

Unsere Zeitungsdruckmaschine «Albert» geht Ende Jahr in den wohlverdienten Ruhestand – nach 27 Jahren unermüdlichem Einsatz. Eine Ära geht zu Ende, und eine neue Geschichte beginnt. In Zukunft wird die «Engadiner Post/Posta Ladina» im Unterland gedruckt, auf einer hochtechnisierten Zeitungsdruckmaschine. Bis es soweit ist, wollen wir uns gebührend von «Albert» und der Engadiner Zeitungsdrucktradition verabschieden. Aus diesem Anlass laden wir Sie zu einem Besuch ein, um Ihnen Einblicke in unsere Zeitungsproduktion zu vermitteln. Die Führungen beginnen jeweils um 14.00 Uhr.

Alle weiteren Druckprodukte werden weiterhin von der «Druckerei der Engadiner» am Standort St. Moritz hergestellt.



**14. und 28. Juni 2017**  
**12. und 26. Juli 2017**  
**9. und 23. August 2017**  
**6. und 20. September 2017**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

**Datum wählen  
und anmelden:**

[info@gammeterdruck.ch](mailto:info@gammeterdruck.ch)  
Tel. 081 837 90 90



Gammeter Druck und Verlag AG  
Via Surpunt 54 | 7500 St. Moritz


**Gottesdienste**
**Evangelische Kirche****Sonntag, 18. Juni****Sils-Baselgia, Kirche San Lurench** 10.00, Pfr. Urs Zangger, Gottesdienst mit Konfirmation**St. Moritz, Französische Kirche** 17.00, Pfr. Markus Schärer, Pfr. Urs Zangger, Pfr. Jürgen Will, Regio- Gottesdienst am Flüchtlingssonntag. Mitwirkung: The Swiss Philharmonic Academy Workshop-Chor, Leitung: Martin Studer**Samedan, Alp Muntatsch** 10.00, Pfr. Michael Landwehr, Alpgottesdienst, mit Bläserensemble. Anschliessend Bewirtung in der Alphütte auf eigene Kosten möglich. Beschränkter Fahrdienst auf Voranmeldung: 081 852 54 44**Pontresina, Dorfkirche San Niculò** 10.00, Pfrn. Maria Schneebeli, Gottesdienst mit Konfirmation. Mit Abendmahl und Mitwirkung des Schülorchors.**S-chanf, Santa Maria** 10.00, Pfrn. Corinne Dittes und Pfr. Magnus Schleich, Gottesdienst mit Konfirmation**Zernez, Baselgia catolica sonda, 17 gün**, 18.00, r/d, rav. Patrick Brand e rav. Krzysztof Malinowski, cult divin ecumenic, cun preschantaziuns da scolars e lur magisters**Guarda** 17.00, r/d, rav. Marianne Strub**Ardez** 10.00, r/d, rav. Marianne Strub**Ftan** 11.10, r/d, rav. Marianne Strub**Scuol** 10.00, d, Pfrn. Annette Jungen**Sent, San Lurench** 10.00, d, Pfr. Rolf Nünlist**Ramosch, Sonch Flurin** 09.30, r, rav. Christoph Reutlinger**Tschlin, San Plasch** 11.00, r, rav. Christoph Reutlinger**Martina** 17.00, r, rav. Christoph Reutlinger**Valchava** 09.30, r, rav. Stephan Bösiger**Fuldera** 10.45, r/d, rav. Stephan Bösiger**Sta. Maria, Ospidal Sielva sonda, 17 gün** 16.30, r/d, messa cun p. Gregor Imholz**Pontresina** 16.45**Samedan** 18.30, Santa Messa in italiano con Don Cesare**Zernez** 18.00, ökum. Gottesdienst**Scuol** 18.00**Valchava** 18.30, messa festiva in baselgia da Nossadonna**Sta. Maria** 16.30, messa in CSVM a Sielva**Sonntag, 18. Juni****St. Moritz** 10.00 St. Moritz Dorf; 16.00 St. Karl, Bad, Santa Messa in italiano; 18.30 St. Karl, Bad, Missa em Português**Celerina** 10.00, Santa Messa in italiano**Pontresina** 10.00, Eucharistiefeier, Mitwirkung: Ensemble «Arcus coelestis», anschl. Fronleichnamspzession, danach Apéro**Samedan** 10.00, Eucharistiefeier mit Spendung der Firmung durch Generalvikar Martin Griching**Zuoz** 17.00**Scuol** 09.30**Tarasp** 09.00**Müstair** 09.30, messa solenna cun processiun in baselgia Son Jon**Evang. Freikirche FMG, Celerina****Sonntag, 18. Juni****Celerina** 10.00 Gottesdienst**Scuol (Gallaria Milo)** 09.45 Gottesdienst**Ekklesia Engiadina****Sonntag, 18. Juni****Samedan, Hotel Des Alpes, San Bastiaan 25** 10.30 Gottesdienst zum

Thema: Wie geht Jüngerschaft?

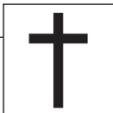
**Katholische Kirche****Samstag, 17. Juni****Silvaplana** 16.45**St. Moritz Bad** 18.00

Foto: Jon Duschletta

**Sonntagsgedanken****Kirche im Grünen**

Liebe Feriengäste und Wanderfreunde, verehrte Einheimische. «Viele Wege führen zu Gott, einer geht über die Berge.» Wo Erde und Himmel sich berühren, ist für viele Menschen das Göttliche nahe. Berge haben diesen spirituell-meditativen Charakter, der sich dem Menschen auf Bergtouren und Wanderungen erschliesst. Sensibel nimmt der Wanderer die Dinge am Weg wahr, die er eher zu übersehen pflegt, die ihm aber ganz wertvoll werden: Steine, Bachläufe, Gipfel, Gletscher, Bäume. Dabei gilt es, die innere Botschaft zu vernehmen, sie als Zeichen der Nähe Gottes zu entdecken.

Berge als Wegbereiter des Glaubens? Berge als Hinweisschilder auf Gott? Jedenfalls vermögen sie bisweilen auf Horizonte jenseits aller irdischen Grenzen zu verweisen, aus denen sich dann Lebensmut und Zuversicht schöpfen lassen. Wird die Zukunftsfähigkeit des Christentums sich vielleicht gerade darin erweisen, dass sie sich neu oder wieder ganz unverschämt an den Bergen als Schöpfung Gottes zu freuen vermag?

Mit dem Projekt «Kirche im Grünen 2017» gehen wir in diese kraftvolle Schöpfung hinein. Denn alles, was wir hier oben erleben, wirkt viel intensiver als unten im Tal. Das Erlebnis in der Natur drängt dazu, geteilt, weitergegeben zu werden – und vielleicht auch dazu, Gott zu danken, der dies alles geschaffen hat, und uns mittendrin, es zu geniessen.

Sie sind von «Kirche im Grünen 2017» herzlich eingeladen zu den Gottesdiensten auf den Bergen und an anderen schönen Plätzen in der majestätischen Bergarena des Oberengadins. Es mögen Ihnen reiche Erfahrungen und gute Begegnungen beschieden sein.

Pfarrer Michael Landwehr, Samedan

**Veranstaltungen****Familiengottesdienst mit Taufe**

**St. Moritz** Der Laiengottesdienst, der traditionell einmal im Jahr im Juni in St. Moritz stattfindet, wird diesmal am 25. Juni um 10.00 Uhr in der reformierten Badkirche («St. John») als Familiengottesdienst mit Taufe gefeiert. «Wachsen und gedeihen» und die Voraussetzungen, die dafür nötig sind, sind Thema der Feier.

Die Tauffamilie und ein Team von Mitarbeiterinnen gestalten den Gottesdienst zusammen mit Brent Fisher. Angesprochen sind alle Generationen, wobei auf die kleinen Besucherinnen und Besucher eine Überraschung wartet. Im Anschluss an den Gottesdienst steht ein einfacher Apéro bereit. Herzliche Einladung an alle. (Einges.)

**Alp-Gottesdienst auf der Alp Muntatsch**

**Samedan** Morgen Sonntag, 18. Juni, lädt die Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Oberengadin Einheimische und Feriengäste um 10.00 Uhr herzlich zum Alp-Gottesdienst auf der Alp Muntatsch ein.

Pfarrer Michael Landwehr ist mit seinem Projekt «Kirche im Grünen» dieses Mal oberhalb von Samedan zu Gast. Musikalisch wird der Gottesdienst von einem Bläser-Ensemble der Musikgesellschaft Samedan bereichert und mitgestaltet. Thematisch wird es um den «Himmel» in mehrfacher Weise gehen. Anschliessend kann man bei einfacher Bewirtung in der Alphütte gegen Bezahlung die weiteren Stunden dieses Sonntags mit der ganzen Familie geniessen.

Die Alp Muntatsch ist von Samedan auf landwirtschaftlichem Weg in gut eineinhalb Stunden erreichbar. Auf Wunsch steht ab 9.30 Uhr ab Dorfplatz vor der Dorfkirche ein beschränkter Fahrdienst für Gehbehinderte zur Verfügung. Anmeldung im Pfarramt unter Telefon 081 852 54 44. Es empfiehlt sich, sich über die Witterungsverhältnisse durch das Regio-Info-Telefon 1600 ab Sonntag 8.00 Uhr zu informieren. (Einges.)

**Seniorenreise ins Puschlav**

**La Punt Chamuesch** Dank den Einnahmen, welche im letzten Jahr auf dem Dorfmarkt für die gespendeten Kuchen erzielt wurden und einem Beitrag der Gemeinde, welcher die Kosten des Postautos deckte, kam auch dieses Jahr die ökumenische Seniorenreise zustande. Wie immer, super geplant und organisiert von einer aktiven Seniorin und Helfern.

Die 30 Teilnehmer genossen bei herrlichem Sonnenschein die Fahrt über den Berninapass zum Lago di Poschiavo. Dies mit den üblichen Kaffeestopps mit Gipfeli respektive Kuchen auf dem Hin- und Rückweg. Höhepunkt war für die meisten Teilnehmer die Bootsfahrt auf dem Lago di Poschiavo mit der bald 100-jährigen Salsalbo, einem von Senioren der Gruppe Amici del Lago restauriertem und betriebenen Schiff mit 50 Sitzplätzen. Die interessante Geschichte zu diesem Schiff ist unter [www.valposchiavo.ch](http://www.valposchiavo.ch) nachzulesen. Vom Boot aus genossen die Teilnehmer die freie Sicht in alle Himmelsrichtungen und wunderten sich, dass die Fischer auf diesem See sogar Aussenborder benutzen dürfen, dies im Gegensatz zum Engadin. Ein gutes Mittagessen mit weiteren Gesprächen an der Puschlaver Sonne durfte vor der Rückfahrt natürlich nicht fehlen.

Damit auch im nächsten Jahr wieder eine solche Seniorenreise durchgeführt werden kann, sind nun die Kuchenbäcker gefordert, für den nächsten Dorfmarkt von La Punt Chamuesch am 29. Juli leckere Produkte herzustellen. (Einges.)



Uns gibt es auch so.  
Folgen Sie uns!

Engadiner Post  
POSTA LADINA

# Engadiner Post

## POSTA LADINA

### Ein segensreicher Tag für das Engadin

Ein ranghoher buddhistischer Würdenträger weilt für 14 Tage im Engadin

**Für «Ven. Lachung Rinpoche» aus Sikkim ist das Engadin «same, same, but different» – «gleich, gleich, aber anders.»**

Das kleine, früher unabhängige Königreich Sikkim, eingeklemmt zwischen Nepal und Bhutan am Himalaya, ist bekannt auf der Liste der «Unesco-World-Heritage-Sites» für Trekkings zum «Mount Khangchendzonga» im Nationalpark, mit 8586 Metern der dritthöchste Berg der Welt. Sikkim wurde 1975, nach dem Einmarsch von indischen Truppen, ein Bundesstaat von Indien.

«Ven. Lachung Rinpoche», ein ranghoher buddhistischer Würdenträger hält sich auf Einladung für 14 Tage im Engadin auf und will danach die weitere Schweiz zusammen mit seiner bhutanischen Frau Tshering bereisen. Der Kulturunterschied zur Schweiz ist allgegenwärtig und spürbar. So ist es immer wieder amüsant, wenn er mit seiner Frau Tshering beim Anblick der Natur im Engadin sagt: «Same, same, but different.» Ja klar, es sind ja nur mehr als 4000 Meter Unterschied zu den Bergspitzen in seinem Land.

«Lachung» ist eine Ortschaft in Nord-Sikkim auf 2900 Metern und grenzt an Tibet. Vater und Mutter mussten 1958 mit dem 8-jährigen Sohn aus politischen Gründen aus Tibet über den Pass nach Sikkim fliehen, ein knappes Jahr vor dem Einmarsch der chinesischen Truppen im Jahr 1959. Sie liessen sich in diesem Tal nieder. Schon der Vater war ein «Rinpoche» in Tibet. Nach dem Tod des Vaters 1966 wurde der erst 16-jährige Sohn zum neuen «Rinpoche» ernannt. Die Einwohner von Nord-Sikkim schenken dem jungen Rinpoche im Jahr 1981 eine buddhistische «Gumpa», eine Kirche und Kloster in der Ortschaft Lachung. So wurde aus dem jungen Tsewang Taming der «Ven. Lachung Rinpoche» in der 9. Generation. Im Laufe der Jahre hat sich der neue Rinpoche zu einem buddhistischen «Mahayana Master» entwickelt. Er ist kein Mönch mehr, sondern ein ranghoher Würdenträger in Sikkim. Zeitweise weilt «Ven. Rinpoche Lachung» auch in der Hauptstadt Gangtok am Zero Point. Dort hält er jeden Tag Audienz. Täglich warten bis zu 60 Personen auf seinen Segen für ein Neugeborenes, auf seinen Rat zur Lösung eines Problems oder auf seine Sicht für die Zukunft einer Familie.

#### Abfallhütten begeistern

Im Engadin staunten beide Gäste immer wieder über die perfekten Strassen in den Bergen und über die saubere Natur bei diversen Ausflügen und Spaziergängen im Tal. Besonders begeistert war der Rinpoche über die Abfallhütten am Lej Marsch. Da nahm er auch gleich selbst die Masse auf, um dies in seinem Distrikt zu propagieren, dokumentiert in einem Video.

Die Aussicht auf den Bernina mit dem Palü-Gletscher stellte sicher einen Höhepunkt seiner Reise in die Schweiz dar, besonders als er am Ausgang aus der Bergstation Diavolezza über weichen Schnee trampeln musste. Bei einer Rast in der schneefreien Zone wurden eifrig Steine als kleine Pyramiden übereinandergelegt, ein Wegweiser, gesetzt für immer. Die Vi-



Segen für das Engadin von hoch oben von Ven. Lachung Rinpoche.

Foto: fotoswiss.com/giancarlo cattaneo

deokamera lief pausenlos, schon in der Bahn bei der Fahrt nach oben und zurück ins Tal.

#### Gebet auf Muottas Muragl

«Best, best, this best» kommentiert «Ven. Lachung Rinpoche» mit seinen minimalen Englischkenntnissen die Aussicht auf das Oberengadin von Muottas Muragl aus bei gutem Wetter in dieser Woche. Immer wieder wollen Touristen ein Foto mit ihm haben, denn seine rote Kleidung verrät seine

Herkunft. Er wird in Gespräche mit Touristen einbezogen, einige wollen ihn berühren. Und dann gibt es plötzlich kein Zurückhalten mehr. «Have to make Puja» – «ich muss beten», sagt er. Die mitgebrachten farbigen Gebetsfahnen aus dem Himalaya werden in der Nähe der Bergstation Muottas Muragl aufgestellt. Das Anzünden der Weihrauchstäbe bereitet bei dem Wind etwas Mühe, aber schlussendlich ist alles bereit, und die «Puja» kann beginnen.

Frau Tshering wird zur Videographin. Der «Ven. Lachung Rinpoche» betet in tibetischer Sprache lautstark seine Texte hoch über dem Oberengadin. In der Zwischenzeit fährt die MMB-Bahn einige Male hinunter und wieder hinauf. Zum Schluss gibt es dann noch einen speziellen Segen des Dankes und den Wunsch für eine wohlhabende Zukunft des ganzen Engadins von mittlerweile «unserem» «Ven. Engadin Rinpoche». Giancarlo Cattaneo

#### WETTERLAGE

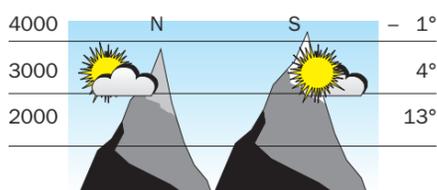
Mit Nordwind strömen vorübergehend etwas weniger warme und recht trockene Luftmassen in unser Land. Das freundliche Hochdruckwetter hält auch in die neue Woche hinein weiterhin an und es wird dann sogar wieder hochsommerlich warm.

#### PROGNOSE ENGADIN UND SÜDTÄLER FÜR HEUTE SAMSTAG

**Zumeist recht sonnig!** Der Samstag bringt vor allem im Unterengadin zeitweise etwas mehr und zum Teil auch dichtere Wolken, die der Nordwind noch an die Berge staut. Weiter im Süden wirken leicht nordföhnige Effekte und die Sonne zeigt sich tagsüber länger am Himmel. Vor allem im Bergell und im Puschlav stören kaum nennenswerte Wolken. Die Temperaturen erreichen in den Nachmittagsstunden Werte zwischen erfrischenden 16 Grad im Oberengadin und 27 Grad im Bergell.

#### BERGWETTER

Speziell in der Silvretta und in der Samnaungruppe bringt der Nordwind einige teils dichtere Wolken. Sonst scheint tagsüber auf unseren Bergen oft länger die Sonne und die Temperaturen sind durchaus angenehm zum Wandern. Der Wind kann gelegentlich lebhafter und somit störender sein.

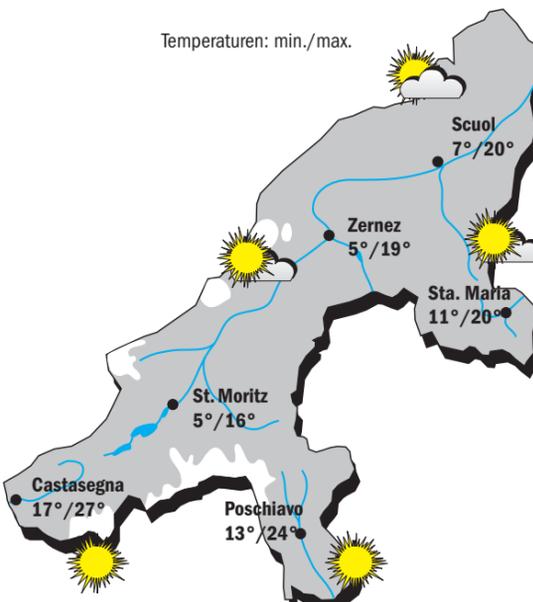


#### DIE TEMPERATUREN GESTERN UM 08.00 UHR

Sils-Maria (1803 m)	10°	Sta. Maria (1390 m)	16°
Corvatsch (3315 m)	2°	Buffalora (1970 m)	9°
Samedan/Flugplatz (1705 m)	11°	Vicosoprano (1067 m)	18°
Scuol (1286 m)	13°	Poschiavo/Robbia (1078 m)	14°
Motta Naluns (2142 m)	9°		

#### AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (SCUOL)

Sonntag	Montag	Dienstag
6/23 °C	9/26 °C	12/26 °C



#### AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (ST. MORITZ)

Sonntag	Montag	Dienstag
3/20 °C	7/21 °C	9/21 °C

### Schmunzeln mit

Mann zum Anwalt: «Wie hoch ist Ihr Honorar?» Anwalt: «1000 Franken für 3 Fragen.» Mann: «Wirklich? Ist das nicht ein bisschen zu teuer?» Anwalt: «Ja, das stimmt. Was ist Ihre dritte Frage?»



### Souvenirs der anderen Art

ALEXANDRA WOHLGENSINGER

Eine gesunde Ernährung ist für mich nicht etwas, wofür ich mich bemühen muss, sondern einfach selbstverständlich ist. Fertigprodukte haben in meinem Küchenschrank nix verloren. Saucen, Teige, Fondue-Mischung, bei vorhandener Zeit auch Brote, Capuns und Spätzli... alles wird selber gemacht. Ist ja auch keine Kunst, günstiger und dauert meist weniger lang als die meisten denken.

Als «hippiesk» erzogene junge Frau ist natürlich auch Saisonalität und Regionalität der Lebensmittel ein wichtiger Punkt. Nur doof, dass wir nicht in Spanien wohnen und der Gemüse- und Fruchtbau hier im Engadin, na sagen wir mal, sehr beschränkt ist. Und trotzdem: öffne ich meinen Kühlschrank, fällt mir eine unglaubliche Internationalität von Produkten auf – alle regional eingekauft, versteht sich. Da muss ich zur Klärung vielleicht etwas ausholen. Als Athletin bin ich jedes Wochenende in einem anderen Land Europas bei Rennen unterwegs. Und da gehen wir natürlich auch immer wieder einkaufen. So stammt der rezente Cheddar direkt aus England, die Oliven aus Andalusien, der Brie aus Frankreich, die Zucchini und Peperoni aus Italien, der Senf stammt aus Deutschland, und in Sachen Milch haben wir eine Sammlung aus englischem, französischem, deutschem, slowenischem und österreichischem Kuhsaft. Alles eigenhändig importiert – regionale Food-Souvenirs so quasi. Davon profitieren natürlich auch unsere Gäste, denen kürzlich zum Dessert Shortbread und ein Glas Whisky gereicht wurde. Und in den kommenden Wochen dürfen sie sich dann vielleicht unter anderem über «Fromage de Tupi» oder Palacinky freuen. Na, eine Idee, wo's als Nächstes hingehet?

a.wohlgensinger@engadinerpost.ch

### Ja zur Umfahrung West

**Zuoz** Die Regierung genehmigt gemäss einer Mitteilung der Ständekanzlei eine Teilrevision der Ortsplanung der Gemeinde Zuoz. Mit dieser Teilrevision werden die Voraussetzungen für die Realisierung des Projekts «Umfahrungsstrasse Pro Sur» geschaffen. Die Umfahrung ist Teil der Studie «Verkehrsfreier Dorfkern» und ist als Westumfahrung des eigentlichen Dorfkerns von Zuoz geplant. Mit der Realisierung wird eine gute Erschliessung der hangseitigen Siedlung erreicht, und gleichzeitig wird der Ortskern vom motorisierten Verkehr entlastet. (pd)

### Brevet als Helipilot

**Gratulation** Wir gratulieren dem jungen Engadiner /Davoser Gregory Olmsstead zu seinem erfolgreich bestandenem Brevet als Helipilot bei Air Glacier in Gampell.

Für die Zukunft wünschen wir viel Freude und Erfolg. (Einges.)